

# Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,  
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 23. Jahrgang • Nummer 11 • 27. November 2014 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 289823

## Vorweihnachtszeit in Falkenstein - Märchenrätselraten, viele Veranstaltungen und Falkensteiner Bornkinnelmarkt

Am Samstag, dem 13. Dezember 2014 und am Sonntag, dem 14. Dezember 2014 lockt der Falkensteiner Bornkinnelmarkt wieder Falkensteiner und Gäste um den Schloßfelsens sowie in die Innenstadt.

Nach erfolgreicher Premiere im letzten Jahr, den Bornkinnelmarkt mit kulinarischen Spezialitäten zu bereichern, wird es in diesem Jahr wieder viele Leckereien für die kleinen und großen Besucher geben.

Auch für vielfältige Unterhaltung und Überraschungen ist gesorgt. Für Kinder gibt es ab dem 01. Dezember 2014 eine besondere Freude. In teilnehmenden Falkensteiner Geschäften können die darin dargestellten Märchen erraten werden. Dafür gibt es auf einer bereitgehaltenen Stempelkarte für jedes richtig erratene Märchen einen Stempel. Die volle Stempelkarte berechtigt die Kinder zu einer kostenlosen Fahrt mit der Kindertrucksbahn zum Bornkinnelmarkt. Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass die Geschäfte am Sonntag, den 14.12.2014 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sind. Darüber hinaus wird es in der Stadt Falkenstein in der Vorweihnachtszeit weitere Veranstaltungen geben. Dies sind u.a. am 02. Dezember 2014 um

16.00 Uhr die Seniorenweihnachtsfeier im Hotel „Falkenstein“, am 06. Dezember 2014 um 16.00 Uhr das Weihnachtsschauturnen des TV 1840 Falkenstein in der Turnhalle der Oberschule, am 21. Dezember 2014 um 17.00 Uhr das 4. Falkensteiner Adventsleuchten im 2. Abschnitt der Fußgängerzone sowie am 1., 2. und 3. Adventssonntag in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Krippenbesichtigung in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“. Zusätzlich gibt es bei „Kirche im Laden“ unter dem Motto „Warten auf Weihnachten“ einen besonderen Adventskalender für Schulkinder (Information unter kirchlichen Nachrichten). Wir wünschen den Lesern eine besinnliche und gesegnete Adventszeit.  
*(Annett Petzold)*



### Samstag, der 13.12.14

**13.00 bis 20.00 Uhr** Weihnachtsmarkt am und um den Schloßfelsens  
**14.30 bis 16.30 Uhr** Hutzennachmittag im Museum mit Liedern und Geschichten zur Weihnacht, Handarbeiten und dem Schnitzverein Falkenstein  
**15.00 Uhr** Weihnachtliche Musik mit dem Polizeiorchester des Freistaates Sachsen in der Turnhalle der Grundschule Hauptstraße | Eintritt frei  
**14.30 bis 15.15 Uhr** Gemischter Chor Triebtal des Heimatvereins Trieb-Schönau  
**15.00 Uhr** Die Moosfrau kommt mit ihren Gehilfen  
**15.30 Uhr** Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
**16.00 Uhr** MitMachMärchen für Kinder, Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen  
**13.30 bis 17.00 Uhr** Streichelzoo auf dem Schlossplatz  
**14.00 bis 17.00 Uhr** Krippenbesichtigung in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“  
**13.00 bis 17.00 Uhr** Weihnachtsausstellung „Schneekugelwelten“ im Heimatmuseum  
**18.00 Uhr** MitMachMärchen für Erwachsene

### Sonntag, der 14.12.14 | 3. Advent

**13.00 bis 20.00 Uhr** Weihnachtsmarkt am und um den Schloßfelsens  
**14.00 bis 15.00 Uhr** Posaunenchor der Ev.-Methodistischen Kirchengemeinde  
**15.00 Uhr** Die Moosfrau kommt mit ihren Gehilfen  
**15.00 Uhr** MitMachMärchen für Kinder  
**13.30 bis 17.00 Uhr** Streichelzoo auf dem Schlossplatz  
**14.30 bis 16.30 Uhr** Hutzennachmittag im Museum mit Liedern und Geschichten zur Weihnacht, Handarbeiten und dem Schnitzverein Falkenstein  
**13.00 bis 17.00 Uhr** Heimatmuseum Weihnachtsausstellung „Schneekugelwelten“  
**16.45 Uhr** Traditionelles Feuerwerk  
**17.00 Uhr** Falkenstein in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ Weihnachtsmusik im Kerzenschein  
**Verkaufsoffener Sonntag 13.00 bis 18.00 Uhr**

### Weitere Veranstaltungen:

**Adventskalender** – Kirche im Laden  
**Weihnachtsschauturnen** des TV 1840 in der Turnhalle der W.-A.-v.-Trützschler-Oberschule Falkenstein am Samstag 06.12.14 16.00 bis 17.30 Uhr  
**Krippenbesichtigung** in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ geöffnet am 30.11.14, 07.12.14 und 21.12.14 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr  
**4. Falkensteiner Adventsleuchten** am 21.12.2014 im 2. Abschnitt der Fußgängerzone, Mercedes Paulus singt Weihnachtslieder

**Apotheke am Schloß**  
Apotheker Markus Frixel | Bahnhofstrasse 2b  
08223 Falkenstein | Telefon 03745 73010



Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue. Für die bevorstehende Adventszeit und das Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche und friedvolle Tage sowie für das neue Jahr alles Gute.

Ihr Apotheker Markus Frixel  
und das Team der Apotheke am Schloß

Kostenfreies  
Info-Telefon:  
**0800 -  
300 17 17**

**K&S**  
**SENIORENRESIDENZ**  
FALKENSTEIN

### Sie suchen ein sicheres Zuhause für ein gepflegtes Leben im Alter?

Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote in der stationären Pflege und im Bereich „Wohnen mit Service“.

**Eröffnung im November 2014**  
„Wohnen mit Service“ ab September 2014

Persönlich erreichen Sie uns im Infobüro an der Residenz zu folgenden Zeiten:

Dienstag + Donnerstag	10-18 Uhr
Mittwoch	13-18 Uhr
Freitag + Sonnabend	10-14 Uhr

K&S Seniorenresidenz Falkenstein  
Heinrich-Heine-Straße 5 | 08223 Falkenstein/Vogtland  
Tel.: 037 45 / 759 68 56  
falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de  
www.ks-unternehmensgruppe.de



Manuela Schiefer,  
Residenzleitung

**MEISTERBETRIEB**

**DITTRICHBAU** 

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb  
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69  
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

Herzlich  
Willkommen im 

**Weihnachten steht vor der Tür.....**  
Lassen Sie sich mit unseren Advents- und Weihnachtsbuffets auf diese Zeit einstimmen.....

Am **30. November** – **1. Adventsbuffet „Das Neunerlei“**  
mit Sauerkrautsuppe, Gänsebraten, Stollen .....

Am **07. Dezember** – **2. Adventsbuffet**  
mit Holunder-Glühweinsuppe, Entenbraten, Karpfenfilet .....

Am **14. Dezember** – **3. Adventsbuffet**  
mit Perlhuhnsuppe, Enten- und Gänsekeule, Marzipan-Bratpfel.....

Am **21. Dezember** – **4. Adventsbuffet**  
mit Flugentenkeule, Rinderbraten, Lebkuchen-Apfel-Tart....

Unsere Adventsbuffet bieten wir Ihnen jeweils von 11.00-14.00 Uhr zum Preis von Euro 14,50 pro Person

Am **25. & 26. Dezember 2014**, jeweils von 11.00-14.00 Uhr, servieren wir Ihnen unser **Weihnachtsbuffet** zum Preis von Euro 15,50 pro Person

Die Speisenfolge zu unseren Advents- und Weihnachtsbuffets finden Sie ausführlich auf unserer Homepage unter [www.HotelFalkenstein.de](http://www.HotelFalkenstein.de)

Bitte reservieren Sie unbedingt Ihren Tisch unter:  
Tel.: 03745 / 7420 oder [Hotel.Falkenstein@t-online.de](mailto:Hotel.Falkenstein@t-online.de) - **Wir freuen uns auf Sie!**

**grimm.media**  
**druck & werbung**

Adorfer Stadtbote • Auerbacher Straße 98  
08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823

## IMPRESSUM

**Herausgeber des Amtsblattes:**  
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
die Bürgermeister.

**Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:**  
grimm.media,  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com),  
[www.grimmdruck.com](http://www.grimmdruck.com)

**Satz, Repro**  
grimm.media,  
Verwaltung + Laden:  
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,  
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881  
**Druck:** VDC

**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Falkenstein  
**Verantwortlich für Anzeigenteil:**  
grimm.media, Klaus Grimm  
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67 / 2898 23,  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)  
**Auflage:** 5500 Exemplare  
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages  
Obervogtländer Anzeiger der  
grimm.media, Klingenthal.

**Anzeigenleitung:**  
Sandy Gruber  
Telefon 03 74 67-789109,  
Steuer-Nr.: 223/225/02668G23/2

Inhaber: Klaus Grimm  
03 7467-2898 23

## „Ein Herz für unsere Kinder in Falkenstein“

Unter diesem Motto wollen wir, die Sparkasse Vogtland in Zusammenarbeit mit der Stadt Falkenstein, unsere diesjährige Weihnachtsaktion durchführen. Unser Ziel ist es, zum einen den Kindergarten „Albert Schweitzer“ in ihrem Projekt „Experimentierzimmer“ zu unterstützen und zum anderen über den Sozialen Verein Falkenstein Wünsche von Kindern bedürftiger Familien, wie jedes Jahr, zu erfüllen. Wenn Sie neugierig geworden sind, dann laden wir Sie ganz herzlich zu uns in die Geschäftsstelle ein. Hier präsentieren sich beide Einrichtungen und Sie erfahren mehr über die Idee und den Sinn, der dahintersteckt. Gleichzeitig sehen Sie den Wunschbaum für unsere Kinder. Hier können die Kleinen Ihre Wünsche anbringen. Zur Unterstützung der Aktion und Einstimmung in die Vorweihnachtszeit werden die Kleinen der Kindergärten „Albert

Schweitzer“ und „Knirpsenland“ immer mittwochs Vormittag Ihr musikalisches Können präsentieren. Wie funktioniert die Aktion? Jeder EURO zählt. Überweisungsträger stehen sowohl im Kindergarten als auch in unserer Geschäftsstelle zur Verfügung. Spendenquittungen werden natürlich von der Stadt Falkenstein auf Wunsch erstellt. Besuchen Sie uns auch am 3. Advent zum Weihnachtsmarkt. Hier wird unsere Geschäftsstelle zum „Märchenschloss“. Kleine Überraschungen für Groß und Klein werden Sie erwarten. Neben der oben beschriebenen Aktion können Sie auch die Bilder vom Projekt „falkart“ bestaunen. Wir laden Sie alle herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihre Sparkasse Vogtland  
Geschäftsstelle Falkenstein*



Sozialer Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.

**Liebe Kinder!**  
**Liebe Wünsche-Erfüller und  
Weihnachtsmannhelfer!**

**Der Wunschbaum des  
SoFa e.V. steht ab dem  
20. November 2014  
in der Filiale der Sparkasse  
Falkenstein!**

**erfolg.werbung**  
037467-789109 [medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)



### Offizielle Übergabe der Brücke „Am Pfarrlehn“

Am Freitag, dem 14. November 2014 wurde eines der umfangreichsten Bauvorhaben – der Ersatzneubau der Straßenüberführung Brückenbauwerk 5 „Am Pfarrlehn“ - der Stadt Falkenstein im Jahr 2014 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Es war mit Kosten in Höhe von ca. 900.000,- € nicht nur die

und Institutionen – von der fördermittelgebenden Stelle, die die Stadt Falkenstein mit 588.000,- € unterstützte, den Genehmigungsbehörden, die für eine zügige Umsetzung des Bauvorhabens sorgten, dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, dem Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland sowie



finanziell größte Baumaßnahme, sondern zugleich auch die technisch anspruchsvollste. Noch nie hat die Stadt Falkenstein in den vergangenen Jahren in Eigenregie ein solches Vorhaben umgesetzt. Der besondere Dank des Bürgermeisters in seiner Rede galt den Planern, Bauüberwachern und den Bauarbeitern, die mit ihrem Fachwissen und ihrem Fleiß maßgeblich an der erfolgreichen Umsetzung beteiligt waren. Ebenfalls dankte er allen Behörden

dem ÖPNV Vogtland und natürlich dem Stadtbauamt. Besondere Erwähnung und daher ein herzliches Dankeschön gilt allen Anwohnern. Ihr Verständnis und ihre Besonnenheit für die Einschränkungen oder für die ungewöhnliche Verkehrsführung sind außerordentlich lobenswert. Im Anschluss daran fand in der Feuerwache Falkenstein mit einem Imbiss eine Dankeschön-Feier für die Bauleute und die Anwohner statt. (Annett Petzold)

### Information aus dem Fundbüro

Im Fundbüro der Stadt Falkenstein sind in der vergangenen Zeit wieder vermehrt Fundsachen abgegeben worden, darunter zahlreiche Schlüssel auch für Schließanlagen, Brillen, eine Geldbörse, ein schwar-

zer Rucksack und ein Handy. Besitzer der Fundsachen können sich zu den Öffnungszeiten im Bürgeramt, Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr, melden. (Stadtverwaltung Falkenstein)

### Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30  
08223 Falkenstein

Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache

HADELSZENTRUM  
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

## SAUNA

### Wellness für Zuhause

ab 3999,- EUR  
incl. MwSt.

**ROCKSTROH & SOHN**  
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/22600

Friedemann  
**Wendler**  
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54  
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117** Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der **Rettennotruf / Euronotruf 112** zu alarmieren.

## Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb in Falkenstein  
Friedrich-Engels-Straße 28  
08223 Falkenstein im Vogtland

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

*Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.*

Tel. 03745 73648 • Mobil 01 72 7954540  
email: info@reinigung-falkenstein.de  
web: www.reinigung-falkenstein.de

Vorbereiten Sie  
sich am besten  
vorher!  
Testen Sie unsere  
Serviceleistungen!

## BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

**Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:**

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18  
**08262 Tannenbergesthal**  
& (03 74 65) 23 22  
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23  
**08261 Schöneck**  
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.



## Kochen • Wohnen • Schlafen



- Auerbacher Str. 1  
08485 Lengenfeld
- Tel. 037606-2261  
Fax 037606-2264

hermann...  
Möbel...

[www.hermann-moebel.de](http://www.hermann-moebel.de)

**Hinweis für den Falkensteiner Anzeiger im Dezember 2014**  
Der Falkensteiner Anzeiger erscheint im Monat Dezember am  
Mittwoch, dem 17.12.2014.

Redaktionsschluss ist am 05. Dezember 2014.

Ich darf Sie alle um Beachtung bitten.

(Annett Petzold)

[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

# kleinanzeigen

- ROLLADENREPARATUREN
- FENSTERWARTUNGEN

schnell, zuverlässig & kostengünstig

Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb  
Treuen • Telefon 03 74 68/78 00

Suche MZ ES 250/10./2 zum Her-  
richten, Zustand und Aussehen  
egal, mögl. komplett u. mit Papie-  
ren, bitte alles anbieten.

☎ 037467-20401

### Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung  
TÜV - ASU täglich  
Reifendienst  
Autolack-Service  
Mietwagen  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Berge- und Abschleppdienst  
Inspektion  
Klimaservice  
Motordiagnose

### VW Caddy Cross

### Allrad 4 Motion



**Autoservice  
Hager & Penzel**

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb  
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13  
[www.hager-und-penzel.de](http://www.hager-und-penzel.de)

2.0 TDI 81 kw Neufahrzeug mit Designpaket  
Klimatik, Licht & Regensensor, Winterpaket,  
RCD 310, Tempomat, Einparkhilfe hinten,  
Nebelscheinwerfer, 17 Zoll alufelgen, Chrompaket,  
abgedunkelt Scheiben u.s.w. Verbrauch kombiniert 6,5  
l/100 km innerorts 7,8 l/100 km außerorts 5,7  
l/100 km 172g/100 km CO<sub>2</sub> Emission  
in Deep Black, Weiß und Grün vorrätig  
Finanz. 10000.- Euro AZ  
60 Monate a. 261.- Euro  
mit 4,49 % eff.

**23.990,- €**

Inklusive Überführung

Nicht vergessen Winterreifen jetzt zu Top Konditionen und alles vorrätig z.B.

Nokian 205/55 ZR 16 W+ 74.- Euro

Nokian 195/65 ZR 15 W+ 61.- Euro

Nokian Transporter 215/65 ZR 16 107/109 WRC 105.- Euro

Good Year, Michelin, Dunlop, Conti und point-s Winterstar auf Lager.

**point S**  
Reifen, Räder, Auto-Service.



## Kindertagesstätte Knirpsenland

Heute meldet sich aus dem Knirpsenland der aller kleinste Knirps. Gerade habe ich meinen ersten



Geburtstag gefeiert und jetzt darf ich seit ein paar Wochen hier mit vielen kleinen Knirpsen spielen. Die ersten Tage hier waren besonders spannend und aufregend, aber da war ja Mama noch dabei und durfte

nicht langweilig. In jeder Minute gibt es so viel Neues zu entdecken und erkunden, und gemeinsam mit meinen neuen kleinen Freunden macht so ein Krippentag gaaaaaaanz viel Spaß! Da wird gebaut, gekuschelt, geforscht, gegessen, geschlafen... und rucki-zucki steht Mama schon wieder in der Tür und ich habe soooooooooo viel erlebt und gelernt! Im November hatten wir unsere Omas und Opas eingeladen. Das waren in allen Gruppen wunderschöne Nachmittage und wir Kinder sagen nochmal DANKE! an die lieben Großeltern, die uns immer wieder mit so vielen Kleinigkeiten und auch großen Aufmerksamkeiten verwöhnen!

Viel Spaß gemacht hat uns auch das Bambini-Fußball-Turnier, welches von der SpVgg Grünbach/Falkenstein organisiert wurde. Bei so tollen Möglichkeiten zum Trainieren werdet ihr wohl einige von uns in ein paar Jahren als Fußballprofis in der Bundesliga wiedersehen...!



mit mir gemeinsam alles erkunden. Nach ein paar Tagen war ich mir dann sicher, dass es mir hier auch ohne Mama und Papa gefällt, denn es sind ja hier alle ganz lieb zu mir und es wird mir auch überhaupt

Vielen Dank noch einmal an die Organisatoren! Wenn dann bald der Winter kommt, freuen sich die Kinder unserer größeren Gruppen auf den 3-tägigen Ski-Kurs in der Hohen Reuth in Schöneck, der uns





von Sport Keil ausgerichtet wird. Der Termin wird noch rechtzeitig im Kindergarten bekanntgegeben. Ab dem 1. Dezember werden besonders wir Kleinsten staunen, denn dann gehen im Kindergarten viele Kerzen an, schöne Musik wird zu hören sein, leckere Düfte werden durchs Haus ziehen..... Jetzt beginnt ja die schöne Adventszeit! Wir haben uns vorgenommen, alle Unruhe, Lärm und Hektik draußen vor der Tür zu lassen und eine ruhige und besinnliche Zeit zu genießen. Den Nikolaustag feiern wir im Kindergarten am 8. Dezember, und wir sind schon sehr gespannt,

ob sich der Nikolaus beim Füllen unserer kleinen Stiefelchen entdecken lässt! Zu unserer Kinderweihnachtsfeier am 17. Dezember haben wir Meikel Müller und seine Freunde hier im Haus. Da dürfen wir uns auf einen „Liederkrimi“ mit Puppen und Live-Musik freuen. Für uns kleine Krippenkinder gibt's vorneweg ein Extra-Programm. Bis dahin möchten wir aber eine schöne, spannende, glückliche Advents- und Weihnachtszeit genießen und wünschen dies auch allen unseren Lesern!



### Das Märchen von dem guten Kartoffelkönig

Die kleinen Strolche aus der KITA „Albert-Schweitzer“, haben im Oktober 2014 für das Märchen „Vom guten Kartoffelkönig“ ihre Figuren mit viel Eigenkreativität und Frohsinn gestaltet, um diese dann in einem kleinen Theaterstück

dicker als die andere. Eines Tages aber, da rief es aus der Kartoffelkiste: „Ich will nicht geschält werden! Ich will auch nicht gekocht werden! Und gegessen werden will ich schon gar nicht! Denn ich bin der große Kartoffelkönig!“ Und das ist auch



präsentieren zu können. Es war einmal eine große Kiste Kartoffeln. Die stand im Winter im Keller eines alten Hauses und prachtvolle Kartoffeln waren darin, eine war noch

wahr gewesen. Denn mitten in der Kartoffelkiste hat der Kartoffelkönig gelegen. Der war so groß wie zwölf andere große Kartoffelkönige. Da kam die Großmutter in den

**Grünbacher Gardinenkonfektion**  
**Emil M. Jacob**

- Maßanfertigung
- Tischwäsche

- Geschenkartikel
- Plauerer Spitze

Wendelsteinweg 3 b  
08223 Grünbach  
Tel.: 0 37 45 / 60 98  
oder 01 60 / 8 23 72 29

Schon an  
**Weihnachtsgeschenke**  
gedacht?

Mo. – Do. 7.00 – 15.30 Uhr • Fr. 7.00 – 14.30 Uhr  
Gerne auch nach Vereinbarung!

# Weihnachtsmusik im Kerzenschein

Es musizieren:  
der Chor, der Posaunenchor, die Kurrende,  
Solisten und Instrumentalisten

Es erklingen:  
beliebte, bekannte und neue Weihnachtslieder,  
weihnachtliche Instrumentalmusik

Sonntag

14.12.

17 Uhr

Eintritt frei  
Spende erbeten

Evang. Kirche  
Falkenstein

Keller, denn sie wollte ein Körbchen Kartoffeln holen. Die wollte sie schälen und zum Mittagessen mit Salz und Wasser kochen. Auch den Kartoffelkönig legte sie in ihr Körbchen und sagte: „Ei, das ist mal eine dicke Kartoffel!“ Aber als die Großmutter mit dem Körbchen aus dem Keller kam

und über den Hof ging, da sprang der Kartoffelkönig hops - aus dem Körbchen und rollte so geschwind durch den Hof davon, dass die Großmutter nicht hinterher konnte. „Ach“, sagte sie, „ich will sie nur laufen lassen, die dicke Kartoffel. Vielleicht finden ein paar arme Kaninchen sie und fressen sich dick



und satt daran.“ Der große, dicke Kartoffelkönig aber rollte immer weiter. Zuerst begegnete ihm der Igel und sagte zu ihm: „Halt, dicke Kartoffel, warte doch ein Weilchen, ich will dich zum Frühstück essen!“ „Nein, nein“, rief der Kartoffelkönig. „Die Großmutter mit der Brille hat mich nicht gefangen, und du, Igel Stachelfell, kriegst mich auch nicht!“ Und eins, zwei, drei - rollte

mich auch nicht!“ Und ein, zwei, drei - rollte er weiter durch den Wald, der große Kartoffelkönig. Da begegnete ihm die Hexe Tannenmütterchen, und sie sagte: „Halt, warte doch ein Weilchen, du leckerer Kartoffelkönig, ich will dich nur eben kochen und aufessen!“ „Nein“, rief der Kartoffelkönig. „Die Großmutter mit der Brille hat mich nicht gefangen, Igel Stachelfell hat



er weiter, bis in den Wald hinauf. Da begegnete ihm das Wildschwein. „Halt, du prachtvolle, dicke Kartoffel“, rief es. „Warte doch ein Weilchen, ich will dich geschwind fressen!“ „Nein“, antwortete der Kartoffelkönig. „Die Großmutter mit der Brille hat mich nicht gefangen, Igel Stachelfell hat mich nicht gefangen, und du, Wildschwein Grunznickel, kriegst mich auch nicht!“ Und eins, zwei, drei - rollte er auch schon weiter durch den Wald. Da begegnete ihm ein Hase, der rief: „Halt, du schöne dicke Kartoffel, warte doch ein Weilchen, ich will dich eben aufessen!“ „Nein“, sagte der Kartoffelkönig. „Die Großmutter mit der Brille hat mich nicht gefangen, Igel Stachelfell hat mich nicht gefangen, Wildschwein Grunznickel hat mich nicht gefangen, und du Hase Langohr, kriegst

mich nicht gefangen, Wildschwein Grunznickel hat mich nicht gefangen, Hase Langohr hat mich nicht gefangen, und du, Hexe Tannenmütterchen, kriegst mich auch nicht!“ Und eins, zwei, drei - rollte er weiter, der große Kartoffelkönig. Da begegneten ihm zwei arme Kinder. Sie hatten großen Hunger und sagten: „Ach, was läuft denn da für eine dicke Kartoffel! Wenn wir die zu Hause hätten, dann könnte die Mutter uns einen großen Reibekuchen davon backen, und wir würden endlich wieder einmal richtig satt!“ Als das der Kartoffelkönig hörte, bekam er Mitleid. Er hielt mitten im Laufen ein, und hops - sprang er den armen Kindern ins Körbchen. Und die Kinder bekamen mittags zu Hause einen dicken, fetten Reibekuchen. Ja, und das war das Ende des Kartoffelkönigs.

### Die Hortkinder von Falkenstein und Dorfstadt

Am 1. Ferientag in den Herbstferien trafen sich alle Wasserratten im Hort und wir führen mit dem Zug



nach Plauen. Dort angekommen war der Weg zum „Stadtbad Plauen“ nicht mehr weit. Nach einer Erinnerung an die Baderegeln durften wir die Wasserbecken in Beschlag nehmen. Herrlich!! Tauchen, Schwimmen, Ballspiele und Springen vom Startblock ließen die Zeit schnell vergehen. Danach stärkten wir uns mit Rucksackverpflegung oder Leckereien am Imbiss. Selbst mit Geld zu bezahlen und Wechselgeld zu überprüfen ist nicht so einfach, wie es aussieht.



Im Gebäude der Grundschule entdeckten viele Kinder bei den „Familien-Überraschungstagen“ mit Christoph Noll und Viola wie



toll Kochen und Backen ist. Nochmals vielen Dank an Herrn Küster, das Team vom Hotel „Falkenstein“

unbedingt 2015 wieder machen! Ein besonderes Erlebnis war der Besuch auf dem Reiterhof „Schöniger“ in Ellefeld. Nachdem wir sehr viel über einen Bauernhof und die Pflege der Pferde erfahren hatten, ging für uns eine Reitstunde los. Trotz viel Respekt vor den großen Tieren, wagte sich jedes Kind auf den Rücken der Pferde und hatte viel Spaß dabei. Der Herbstwind blies und los ging es mit unseren bunten Drachen zur Wiese am ehemaligen Falkensteiner Bad. Lustig war es anzusehen, wie die Drachen im Wind tanzten. Im Hort starten nun auch wieder die „Oma-Opa-Tage“. Das ist eine sehr beliebte Möglichkeit für die Kinder, sich bei den Großeltern für liebevolle Hilfe in der Familie zu



und die vielen, vielen Helfer. Es war einfach toll!! Mit dem Pilzberater Herr Stark gingen wir im Wald auf Entdeckungstour. Dabei waren alle sehr erstaunt über die vielen Pilze, die wir auch bei diesem kalten Wetter noch fanden. Das wollen wir

bedanken. In Dorfstadt startete die Gruppe 1am 13.11. 2014 mit einem wundervollen kleinen Programm, Kaffee und Kuchen. Nun warten wir alle gespannt auf Schnee und die Weihnachtszeit. *(Erzieherinnen der Horte in Falkenstein)*

### 25 Jahre Mauerfall

#### Geschichte hautnah erleben

Die Klassen 10 der Trützschler-Oberschule Falkenstein hatten einen Tag nach den Feierlichkeiten anlässlich des 25. Jahrestages des Mauerfalls die Möglichkeit, sich selbst ein Bild vom geteilten Deutschland zu machen. Im Rahmen des Geografie- und des Geschichtsunterrichtes besuchten die Schüler mit ihren Fachlehrerinnen Frau Kaiser und Frau Große das

Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth. Durch einen emotionalen Vortrag, gehalten von einem Zeitzeugen, der selbst an der Grenze aufgewachsen war, konnten die Schüler Einblicke in das Leben des geteilten Dorfes gewinnen. In einem zwanzigminütigen Film wurde das bereits erworbene Wissen anhand von Originalaufnahmen aus der Geschichte vertieft. Beim abschließenden Rundgang erlebten die Schüler hautnah, dass



die Mauer und der Stacheldraht nicht nur eine politische, eine wirtschaftliche und gesellschaftliche Spaltung darstellten, sondern vor allem auch eine familiäre Teilung für die Einwohner in Mödlareuth



**Bücher sind nichts für Feiglinge!**

**LITERATURWagen an der Trützschler-Oberschule**

Großer Jubel brach in beiden 5. Klassen aus, als bekannt wurde, dass der Münchener Schriftsteller und Übersetzer Collin McMahon am 15. Oktober im Deutschunterricht zu Besuch kommt. Warum freuten sich alle Kinder so sehr? Der Autor hat „Gregs Tagebücher“, Bestseller für Kinder und Jugendliche, ins Deutsche übersetzt. Bei seinem Schulbesuch im Rahmen des Projektes LiteraturWagen hatte er außerdem eigene Bücher im Gepäck.



Dieses Projekt, vom Kulturraum Vogtland-Zwickau sowie vom Freistaat Sachsen gefördert, wurde 2014 zum zweiten Mal für Schulen und Kindertagesstätten angeboten. Aus der Feder unseres Gastes stammen z.B. „Das Zauberschwert“ und „Die Nerds“. Außerdem hat er bei Disney gearbeitet und dort Filme gemacht. Auf eine kleine Entdeckungsreise in die Welt der Literatur nahm er sein junges Publikum mit und las den Schülern aus seinem Werk „Lucas und Skotti“ (Band 1 und 2) vor. Damit löste er in den Klassenzimmern wahre Begeisterungstürme aus! Mit Sicherheit hat er durch seinen Unterrichtsauftritt zahlreiche neue Fans gewonnen und - das war ein wichtiges Ziel des Projektes - junge Leute zum Lesen angeregt. Bekanntlich gehört das Lesen ja leider eher nicht zu den Lieblings-

bedeutete. Im Fachunterricht können die Schüler nun ihre gewonnenen Kenntnisse bei der Bearbeitung ihrer Lernaufträge einbringen.

**Die Klassen 10a und 10b der Trützschler-Oberschule**



beschäftigungen von Kindern und Jugendlichen. Dass er beiden 5. Klassen sowie unserer Schulbücherei einige Exemplare seiner Werke als Geschenke überreichte, freute seine Zuhörer ganz besonders und alle jungen Leseratten können es gar nicht erwarten, dass sie an der Reihe sind und diese Bücher endlich ausleihen können. Der Unterrichtsbesuch endete mit einer kleinen Autogrammstunde, bei der die jungen McMahon-Fans mit dem Autor ins Gespräch kamen, natürlich auch in seinen Büchern blättern

durften und ihn am liebsten gar nicht mehr gehen lassen wollten. Lassen wir sein Publikum über die Veranstaltung zu Wort kommen: „Das Buch „Lukas und Skotti“ ist so cool und lustig, ich möchte das unbedingt haben!“ (Laura Kreitzer, 5a) „Der coolste und beste Autor kam an unsere Schule! Er ist sehr, sehr witzig!“ (Theresa Ahlert, 5a) „Als Collin McMahon in der Schule war, waren alle schwer begeistert, auch die Lehrer. Das war ein Super-Erlebnis!“ (Jessica Mähler, 5a) „Er ist einfach der Größte!“ (Lisa-Marie Müller, 5a) „Ich kann Muttis und Omas nur empfehlen – Kaufen Sie Ihrem Enkel oder Kind Band 1 oder 2! Ich selbst habe Band 2 schon gelesen und finde das Buch toll und lustig.“ (Raja Männel, 5a) **(mawohl)**

**Qualitätssiegel für Trützschler Oberschule**

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres stand ein besonderer Höhepunkt an. Am 15. Oktober fand an der Schule das Audit zur Rezertifizierung des Qualitätssiegels für Berufs- und Studienorientierung statt. Im Jahr 2009 hatte unsere Schule

seres Berufsorientierungskonzeptes unterstützt haben, ganz herzlich. Zur feierlichen Siegelverleihung am 13. November in Großenhain waren vier Vertreter unserer Schule ange-reist. Ein interessantes Rahmenprogramm mit Firmenbesichtigungen,



das Siegel zum ersten Mal erworben. Da das Siegel nur 5 Jahre Gültigkeit besitzt, hatten wir uns im Frühjahr 2014 erneut darum beworben. Lehrer, Eltern, Schüler und Kooperationspartner wurden während des 6-stündigen Audits von einer 6-köpfigen Jury zur Arbeit im Bereich Berufsorientierung an der Schule in den letzten 5 Jahren befragt. In ihrer Auswertung kam die Jury zu dem Ergebnis, dass unsere Schule das Qualitätssiegel für weitere 5 Jahre tragen darf. An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten, die uns in den vergangenen Jahren an der erfolgreichen Umsetzung un-

Vorträgen und Podiumsdiskussionen mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft zum Thema „Berufsorientierung damals und heute“ ging der Preisverleihung voraus. Anschließend erhielten acht sächsische Schulen das Qualitätssiegel verliehen. Sechs Schulen erhielten das Siegel zum ersten Mal. Unsere Schule und eine weitere Oberschule konnten es dagegen erfolgreich verteidigen. Die erneute Verleihung des Qualitätssiegels ist für uns Ansporn, auch künftig sehr viel Wert auf unsere Arbeit im Bereich der Berufsorientierung zu legen. **(P. Voigt)**



Falkensteiner  
Heimat- und  
Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner! In wenigen Tagen ist es wieder soweit, die schöne Advents- und Weihnachtszeit beginnt. Bei den Kindern vor allem kommt eine Zeit der fröhlichen Erwartung. Voller Ungeduld wird das Öffnen des 1. Türchens vom Adventska-

lender herbeigesehnt. Wenige Tage später ist schon am 6. Dezember der Nikolaustag. In diesen Tagen bis Weihnachten kann es schon mal passieren, dass „dr Rupperich kimmt“ (heute kennt man nur noch den hochdeutschen Begriff vom „Weihnachtsmann“). So jedenfalls beschreibt der Heimatdichter Otto

Stark (1895 – 1967) den Besuch vom „Rupperich“ in einer vogtländischen Familie. Der Gärtnermeister und Vorsitzende der Schwerhörigengruppe in Falkenstein schrieb

dieses Gedicht 1950. Seine Mundartgeschichten und Gedichte trug er oft zu den Weihnachtsfeiern der Schwerhörigengruppe vor.

#### **Dr Rupperich kimmt von Otto Stark (Weihnachten 1950)**

Kimmt sue im Goar de Adventszeit roa,  
do lummerts umst aa moll miet an de Stumstür naa  
oder es klingelt wie net gescheit, aß mer denkt  
iss brennt wu, ihr guten Leit.  
De Kinner, die de Köpff ehm nuch zammgesteckt  
foahrn nei dr Höh, sue hamm se siech derschreckt.  
Nochert tunne se fix verstecken siech  
und wischpern: „Dös iss gewiß dr Rupperich!“  
Iss Klennste fängt gleich zu greine oa  
und klammert sich an de Mutter noa.  
Die hölt se fest und sogt: „Ner rei!“  
De Tür gett auf und e Moa tritt ei  
mit lange weißen Boart und Hoar  
mer kennt ne schätzen auf 80 – 90 Goar.  
Iss Gesicht iss mit'r Larv bedeckt,  
daß mer net waß, wer drhinter steckt.  
Er hott en dicken weiten Mantel oa  
Und in langen Stiefeln stecken de Baa.  
De Pelzmütz ihm bis über de Uhrn reigieht  
sue daß mr aa kaum de Aang mer sieht.  
Aufn Buckel trägt er en grueßen Sack  
Wos mog do drinne sei? Denkt glei des gunge Pack.  
E lange Eisenkett hott er im siech rimgeschlunge  
„e Kettenrupperich“ wischpern hinterm Kanapee de Gunge.  
Aber iss schlimmste hält er in dr Hand  
die in Rutenbeesen fest imspannt  
„Guten Ohmd“ sogt er und gibt der Mutter de Hand  
iss klaa Maadel nuch viel ärger zannt.  
Ei, ei wer wird denn, Klaane? no no  
paß ner moll auf, wos iech dir Schäß mietgebracht ho  
und er hult aus san Sack Pfefferkunk und Zuckerstaa  
do lacht se lang wieder, de Klaa.  
Noch guckt er siech im, wu de annern Kinner sei  
fregt er de Mutter, die zeigt ner in de Ecken nei  
„Raus mit eich, her ze mir aber e weng fix“  
sogt er, sinst huol iech eich, nooch gibt's aa nuch Wichs.  
Ihr habt gewieß e schlechts Gewissen  
sinst tett ihr eich nett verstecken müssen.  
Do kumme de zwee Börschle aus ihrn Schlupfwinkel raus  
ganz zerknirscht senne die arme Sünder aus  
„Wie iss es Mutter hamm se gefolligt aa de ganze Zeit  
oder mußt de dich ärgern und gobs oft Streit?“  
„Nu, iss ging“ erwidert de Mutter drauf  
und de zwee Börschle atme erleichtert auf.  
Nu, dr Gruoße härt oft net af mei Wort  
will früh net aufstie, laaft a manchmal fort  
und dr Klaane tut siech net gern waschen  
ich ho ne aa lang erwischt ben Naschen.  
Se tunne siech aa manchmoll net vertroong  
aber se sei aa wieder brav, koa miech grod net beklong.  
„Su, maant der Rupperich, ihr sadd mer ja 2 Strick  
eigtlch müßt ihr Prügel kriegn, aber des iss eier Glück  
doß ihr artig wart – nu sogt moll eier Sprüchl her  
hoffentlich habt ihr wos gelärnt und net e poar Wörtle ner.“  
Ei o je se hamm siech scho wos ausgedacht,  
daß de Mutter und aa dr Rupperich lacht.  
Noch hult er Äpfel und Nüß aus sen Sack raus  
aa e wenig Zuckerzeich- und taalts aus.  
Su sogt er nochert, nu will iech aber wieder gieh  
blabt gesund und brav und folligt recht schie.  
Iech ho heit nuch viel ze toa.  
Nächstes Goar, su Gott will, klopf iech wieder moll oa.  
Mit Gepolter und Geklingel macht er zer Stubentür naus  
mer härt ne noch durch's ganze Haus.

Dr gruöße Gung gieht zer Mutter hie und lacht,  
er sogt leise: „Gelle Mutter, dös hott dr Vater aber  
schie gemacht.

#### **Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:**

Am Sonnabend, dem 29. November 2014 um 14:00 Uhr öffnet unser Falkensteiner Heimatmuseum mit der Weihnachtsausstellung. Unter dem Thema „Schneekugelwelten“



können Sie aus der Sammlung von Steffi Eckert aus Seibis/Thüringen Schneekugeln und Spieluhren mit Krippen-, Weihnachts- und Schneemännermotiven sehen. Unser Heimatmuseum ist wieder weihnachtlich geschmückt und Weihnachtsmusik stimmt Sie auf das Fest ein – doch leise, in der altvogtländischen Bauernstube wird gerade das Neunerlei (Heiligabendessen) aufgetragen. Die Kinder können mit der großen Puppenstube spielen sowie die Eisenbahnanlage starten, oder sie können den beweglichen Heimatberg der Falkensteiner Schnitzer und den beweglichen Weihnachtsberg von Louis Bley einschalten. Der alte Falkensteiner Deckenhängeengel ist zu sehen, ebenso unsere Moosmannsammlung und

vieles Weihnachtliche mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Foto: Andreas Rößler, 10.11.2014  
„Vogtländischer Rupperich“, geschnitzt von Louis Bley, Falkenstein Falkensteiner Heimatmuseum  
Unser Falkensteiner Heimatmuseum hat für Sie geöffnet:

Vom 29. November 2014 bis 01. Februar 2015 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Am 13. und 14. Dezember 2014, dem Sonnabend vorm 3. Advent und am Sonntag, dem 3. Advent, sind wieder die Hutzenachmittage in unserem Falkensteiner Heimatmuseum, jeweils von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr!

In den Räumen gegenüber unseres Heimatmuseums, welche uns dankenswerterweise die Sparkasse Vogtland, Falkenstein, zur Verfügung stellt, können Sie gemütlich bei Kaffee, Tee, Glühwein, Stollen und Pfefferkuchen (gegen ein kleines Entgelt) den weihnachtlichen Weisen von Horst Köhler vom Musikhaus Köhler, Falkenstein, sowie seinen Schülern zuhören und sich an vogtländischen Geschichten und Gedichten erfreuen, vorgetragen von unseren Vereinsmitgliedern. Mit dabei sind wieder Schnitzer des Schnitzvereins Falkenstein e.V. und die Frauen der Falkensteiner Handarbeitsgruppe e.V.. Am Sonnabend, eventuell auch am Sonntag, können Sie bei Frau Frank aus Kottengrün Zuckermännle ganz nach Ihrem Wunsch bemalen oder mit einem Spruch Ihrer Wahl beschriften lassen und erwerben. Bestimmt finden Sie auch diesmal bei uns ein kleines Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Falkensteiner

**Heimat- und Museumsverein e.V.**  
**Andreas Rößler**

### **Neujahrskonzert am 11. Januar 2015 in Falkenstein**

Das schon zur Tradition gewordene Neujahrskonzert der Vogtländischen Chorgemeinschaft findet am 11. Januar 2015 wieder in der Zweifeld-Sporthalle Falkenstein statt und beginnt 17.00

Bei dem schwungvollen musikalischen Auftakt zum Neuen Jahr wirken wieder der Silberbachchor Bad Schlema, die Kammerphilharmonie „Miriquidi“ und das Tanzstudio 1-2-Step mit. Mit beiden Chören ist ein etwa 70 köpfiges Gesangsensemble auf der Bühne,

das vom Orchester „Miriquidi“ begleitet wird. Eingeladen hat sich die Chorgemeinschaft die Sopranistin Ani Taniguchi aus Zwickau, gebürtige Berlinerin, und den Tenor Yurij Svatenko aus Halle. Ani Taniguchi konnte schon für das Herbstkonzert in Treuen mit der Vogtland Philharmonie gewonnen werden. Dort zeigte die sympathische Sängerin ihr Temperament und vollbrachte Spitzenleistungen. Mit ihrem Koloratursopran wird sie an dem Abend Überraschungen bereithalten.



Der Tenor Yurij Svatenko ist dem Falkensteiner Publikum bekannt, da er bereits zu einem früheren Neujahrskonzert verpflichtet werden konnte. Beide Solisten sorgen für eine musikalische Vielfalt. Während das Konzert mit neu einstudierten Chören aus Oper und Operette beginnt, wird das Programm nach der Pause locker und heiter weitergeführt. Unter anderen werden Melodien von Franz Lehar, Oscar Straus oder auch Bernsteins West Side Story zu hören sein. Andreas Mann, dem Publikum auch schon bekannt, übernimmt die Moderation und wird die Titel

auf seine humoristische, fachlich fundierte und einfallsreiche Art ankündigen. Wieder mit dabei ist das Tanzstudio 1-2-Step aus Auerbach, das viele Titel tänzerisch umsetzt. Die künstlerische Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von MD Reinhardt Naumann. Wäre eine Eintrittskarte zum Neujahrskonzert auch ein Weihnachtsgeschenk?

Der Kartenvorverkauf: ab 16. Dezember 2014 in der Stadtverwaltung Falkenstein (während der Öffnungszeiten) oder auch telefonisch unter den Nummern: 03744/214395, 03744/213502, 037468 3036



**2014**  
**Bornkinnelmarkt**  
 in Falkenstein am 13. und 14. Dezember  
*Kulinarischer Weihnachtsmarkt*

**Schlemmen & Geniessen**

Kinderschiffsschaukel und Karussell kostenlos  
 Märchenrätseln ab 01.12.14 in den Falkensteiner Geschäften

### Wanderweihnacht

am Sonntag, dem 30. November 2014 (1. Advent)

**Start:** 9.00 Uhr

**Ort:** Turnhalle Schnarrtanne  
 Schönheider Straße  
 08209 Auerbach OT Schnarrtanne  
 (in Richtung Ortsausgang Schönheide linke Seite)

**Ziel:** wie Start

**Strecken:** **ca. 6 km/ 12 km/ 20 km (geführte Wanderungen)**

Start - Vogelsgrün - Bad Reiboldsgrün - Grünheide - Vogtlandsee Sieben Wege - Zinsbachtal - Rautenkranz - Alpenvereinschütte (Greizer Hütte) - Wilschhaus - Silberbachtal - Stausee Carolagrün Laubberg - Schnarrtanne( Ziel )

**Familienwanderung 6km**  
 In die Wälder um Schnarrtanne

**Alle Kinder, Eltern, Großeltern und natürlich auch "Vierbeiner" sind zu dieser vorweihnachtlichen Wanderung herzlichst eingeladen!**

**Veranstalter:** Wanderfalken VSG Rodewisch e.V.  
 Gerhard Wattenbach  
 Siedlungsstraße 2a  
 08209 Auerbach  
 Tel.: 03744/201266  
 E-mail: gerhard.wattenbach@t-online.de

**Weitere Informationen unter [www.vsg-rodewisch.de](http://www.vsg-rodewisch.de)**

Unterwegs erwarten Moosmann und Weihnachtsmann alle kleinen und großen Wanderer an den Verpflegungspunkten bei heißem Tee, Glühwein, Stollen und kleinen Überraschungen!

**Start/Ziel Turnhalle Schnarrtanne**

**Verpflegung2**

**Verpflegung1**

**Wanderweihnacht**  
 Rodewisch, am 30. Nov. 2014  
 VSG Rodewisch Wanderfalken

- 6 km geführt (120 m Auf- und Abstieg)
- 12 km geführt (220 m Auf- und Abstieg)
- 20 km geführt (520 m Auf- und Abstieg)

erfolg.werbung

037467-289823 [medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)



# FALKENSTEINER AMTSBLATT

27. November 2014  
23. Jahrgang  
Nr. 11



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Stellenausschreibung der Stadt Falkenstein

Die Stadt Falkenstein stellt zum 01.02.2015 eine/n Mitarbeiter/in für den Bereich Kultur/Sport und Einrichtungen ein.

#### Ihr Aufgabenfeld:

- Bewirtschaftung der Produktkonten des städtischen Haushaltes
- Bewirtschaftung/Verwaltung der städtischen Einrichtungen
- Organisation von Veranstaltungen auf kulturellem und sportlichem Gebiet
- Protokolle im Rahmen des Sitzungsdienstes schreiben

#### Ihr Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Kauffrau/-mann für Bürokommunikation oder andere kaufmännische Ausbildung oder einer Ausbildung des mittleren Verwaltungsdienstes.
- Professioneller und versierter Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
- Selbständige und proaktive Planung von Aufgaben und Terminen
- Sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift, sowie sehr gute schreibtechnische Fähigkeiten
- Souveränes, offenes und sicheres Auftreten sowie ausgezeichnete Umgangsformen und ein hohes Maß an Sozialkompetenz
- Uneingeschränkte Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit und Diskretion
- Besitz eines PKW-Führerschein
- Bereitschaft zur Arbeit auch an Sonn- und Feiertagen
- Wünschenswert für diese Stelle sind einschlägige Berufserfahrung sowie die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden (flexibles Arbeitszeitmodell). Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Frauen und Personen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte und Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Bewerbungen auf der Grundlage der vorgenannten Einstellungsvoraussetzungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis zum 15.12.2014 erbeten an : Stadt Falkenstein, Hauptamtsleiterin, Frau Leonhardt, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein. Falls noch Fragen bestehen oder Sie weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Leonhardt (03745/741-112).

Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Falkenstein, den 18.11.2014

A.Rauchalles

### Stellenausschreibung der Stadt Falkenstein

Die Stadt Falkenstein stellt zum 01.02.2015 eine/n Mitarbeiter/in für das Sekretariat des Bürgermeisters mit den Bereichen Gremienarbeit und Öffentlichkeitsarbeit ein.

#### Ihr Aufgabenfeld:

- Eigenverantwortliche Organisation des Sekretariats
- Eigenständige Bearbeitung von Korrespondenz und Postbearbeitung
- Sach- und fristgerechte Erledigung von Aufträgen des Bürgermeisters
- Abwicklung des E-Mail-Verkehrs des Bürgermeisters
- Terminsteuerung und -überwachung, sowie Telefon- und Besuchermanagement mit Gesprächs- und Geschäftspartner
- Protokolle im Rahmen des Sitzungsdienstes schreiben
- Erstellung des Falkensteiner Anzeigers
- Gästebewirtung und Vorbereitung von Meetings für den Bürgermeister

#### Ihr Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Kauffrau/-mann für Bürokommunikation oder andere kaufmännische Ausbildung oder einer Ausbildung des mittleren Verwaltungsdienstes.
- Professioneller und versierter Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
- Selbständige und proaktive Planung von Aufgaben und Terminen
- Sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift, sowie sehr gute schreibtechnische Fähigkeiten
- Souveränes, offenes und sicheres Auftreten sowie ausgezeichnete Umgangsformen
- Uneingeschränkte Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit und Diskretion
- Wünschenswert für diese Stelle sind einschlägige Berufserfahrung sowie die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden (flexibles Arbeitszeitmodell). Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Frauen und Personen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte und Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Bewerbungen auf der Grundlage der vorgenannten Einstellungsvoraussetzungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis zum 15.12.2014

erbeten an : Stadt Falkenstein, Hauptamtsleiterin, Frau Leonhardt, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein. Falls noch Fragen bestehen oder Sie weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Leonhardt (03745/741-112).

Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Falkenstein, den 18.11.2014; A.Rauchalles

Ende des amtlichen Teils



## Großer Tag für die Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“

Ländliche Regionen des Freistaates Sachsen waren im Sommer dieses Jahres aufgerufen, Lokale Entwicklungsstrategien zu erarbeiten, die mindestens bis ins Jahr 2020 reichen sollen. Ziel der Planungen und Prozesse ist es, finanzielle

der Grundlage von Kriterienlisten die Förderprojekte auswählen. Die Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“ stellte sich diesem komplexen Aufgabenfeld und schuf Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung. Am 13.11.2014



Mitgliederversammlung des Vereins „LEADER-Aktionsgruppe Sagenhaftes Vogtland – Regionalentwicklung, Tourismus und Marketing“ e.V. (Foto: Büro abraxas)

Mittel der Europäischen Union und des Freistaates Sachsens für nach-

hat sich der Verein „LEADER Aktionsgruppe Sagenhaftes Vogtland



Regionalforum im Rahmen der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie für die Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“ (Foto: Büro abraxas)

haltige Projekte in die ländlichen Regionen des Freistaates zu lenken. Neu daran ist, dass Entscheidergruppen in den Regionen selbst den Förderrahmen (z. B. Förderhöhe, mögliche Antragsteller, Förderzeiträume usw.) bestimmen und auf

– Regionalentwicklung, Tourismus und Marketing“ e.V. entsprechend neu ausgerichtet. Dazu wurde eine neue Satzung beschlossen, ein neuer Vorstand und eine Entscheidergruppe gewählt. Das Amt des Vorstandsvorsitzenden übernahm der

Bürgermeister der Stadt Falkenstein Herr Rauchalles. Rund 40 Mitglieder wurden neu in den Verein aufgenommen. Anschließend fand im Rahmen der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie für die Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“ das zweite Regionalforum statt. Daran nahmen über 50 Bürgerinnen und Bürger teil. Prof. Dr. Harald Kunze und Alexander Pilling vom Beratungsbüro abraxas aus Weimar stellten den gegenwärtigen Stand der Planung vor und diskutierten mit den Teilnehmern die Ausgestaltung möglicher lokaler Förderrahmen in den Zielbereichen Fachkräftesicherung, Alltagsmobilität sowie Inwertsetzung von Naturerlebnissen und Umweltbildung. In diesen drei Zielbereichen wird es jeweils einen weiteren vertiefenden Workshop geben:

- Arbeitskreis „Inwertsetzung von Naturerlebnissen und Umweltbildung“ 01.12.2014 um 19 Uhr im Herrenhaus Tannenbergesthal
- Arbeitskreis „Sicherstellung der Alltagsmobilität insbesondere für Jugendliche und Senioren“ 09.12.2014 um 17 Uhr im Schloss Elfeld
- Arbeitskreis „Fachkräftesicherung“ 09.12.2014 um 19 Uhr im Schloss Elfeld

Die Bürgerinnen und Bürger der Region sind herzlich eingeladen an diesen Workshops teilzunehmen und ihre Ideen einzubringen. Anmeldungen dazu nimmt Julia Düppenbecker vom Büro abraxas unter der Telefonnummer 03643-502736 oder per E-Mail an [julia.duppenbecker@abraxas-beratung.de](mailto:julia.duppenbecker@abraxas-beratung.de) gern entgegen. Auf der Grundlage der Ergebnisse aus den Workshops und der Gespräche mit den Akteuren wird die Entwicklungsstrategie für die Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“ Anfang kommenden Jahres dem Verein „LEADER-Aktionsgruppe Sagenhaftes Vogtland – Regionalentwicklung, Tourismus und Marketing“ e.V. zur Abstimmung empfohlen und danach zur Anerkennung an das Sächsische Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) gegeben. Eindrücke der Mitgliederversammlung und des Regionalforums

**Rätselspass und freie Fahrt!**

**Freikarte**

Liebe Kinder,  
die Falkensteiner Gewerbetreibenden und die Stadt Falkenstein laden Euch ein zum Märchenrätselraten ab 01.12.14 in die Falkensteiner Geschäfte. Erwartet das Märchen und lasst es Euch mit einem Stempel bestätigen. Wer 5 Rätsel gelöst hat, erhält eine Freifahrt mit der Truc-Kinderbahn zum Bornkinnelmarkt in Falkenstein am 13. und 14. Dezember.

Richtig!

Richtig!

Richtig!

Richtig!

Richtig!

### Weihnachtliche Musik mit dem Polizeiorchester

Das Polizeiorchester des Freistaates Sachsen gastiert am Samstag, dem 13. Dezember 2014 um 15.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Hauptstraße zu einem Konzert mit weihnachtlicher Musik. Der Eintritt ist frei.

Das Polizeiorchester wurde im Jahr 1991 gegründet. Die Aufgabe des Polizeiorchesters besteht in der Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit für die sächsische Polizei. Die musikalischen Möglichkeiten dieses sinfonischen Blasorchesters versprechen einen musikalischen Genuss.

Inserieren bringt Erfolg





Aus Liebe zum Menschen.

## Stellenangebot

Wir suchen dringend eine engagierte Persönlichkeit als Pflegefachkraft (m/w).

Für unser Pflegeheim in Falkenstein und unseren ambulanten Pflegedienst in Treuen suchen wir eine engagierte Persönlichkeit als Pflegefachkraft in Teilzeit.

### Unsere Anforderungen:

Einsatzbereitschaft, Entscheidungsfähigkeit  
soziale Kompetenz im Umgang mit älteren Menschen  
Pünktlichkeit, Flexibilität, Reinlichkeit  
Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit

### Wir bieten Ihnen:

Tätigkeitsbeginn: sofort  
Arbeitszeit: 35 Stunden/wöchentlich verteilt auf die Tage Mo bis So  
In der Regel Früh-, Spät- oder Nachtschicht im Pflegeheim  
30 Stunden/wöchentlich verteilt auf die Tage Mo bis So  
In der Regel Früh-, oder Spätschicht im ambulanten Dienst  
Interne und externe Fort- und Weiterbildung

Falls Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

DRK Kreisverband e.V.  
Bahnhofstraße 24  
08209 Auerbach  
Tel.: 03744-830114  
e-mail: personal@drkkvauerbach.de

## Deutsches Rotes Kreuz

### Hausnotruf und Service in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Im Notfall genügt ein Knopfdruck! Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst

und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 10.800 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs. Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung. Leistungen nach Teilnehmerwunsch! Durch das umfassende Angebot können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach Betreuungswunsch aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfereinsätze, Schlüsselhinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen flächendeckend zur Verfügung. Funktionsweise

Die Technik ist einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem Telefonanschluss und einer Stromversorgung sind schon alle Voraussetzungen erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden kleine Handsender und ein Basisgerät bereitgestellt. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten. Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie! Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen.

Betreuende Angehörige schätzen die kostenlose Beratung durch qualifizierte Hausnotrufberater, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

### Mobiler Serviceruf

Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Mittels Programmierung von Gefahrenzonen und Abbildung von Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilrufgerät automatisch die DRK Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

Immer für Sie da - 24 Stunden am Tag!

Beratung und Informationen unter der DRK-Servicerufnummer:

Gebührenfrei – rund um die Uhr  
08000 365 000

... 365 Tage im Jahr!

## Tourismusverband Vogtland eröffnet Messesaison

### Auerbach, 17.11.2014:

Die Messesaison 2014/2015 beginnt in dieser Woche mit der T & C Leipzig, der größten ostdeutschen Tourismusmesse. Nach dem erfolgreichen Auftakt zur Freizeitmesse in Plauen beginnt nun die heiße-Messephase für die Touristiker des Vogtlandes. Auf einer Fläche von 60 Quadratmetern präsentieren sich in der Messehalle 5 ab Mittwoch zahlreiche vogtländische Anbieter unter dem Dach des Tourismusverbandes Vogtland e.V. in Leipzig: Verkehrsverbund Vogtland, Sächsische Staatsbäder GmbH, Aktiv- und Skiregion Oberes Vogtland (Schöneck, Klingenthal, Erlbach und Grünbach/Muldenberg), die Touristinformationen Auerbach und Muldenhammer, die Talsperre Pöhl sowie der IFA Ferienpark Hohe Reuth Schöneck. Die Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach werben mit Gesundheits- und Kurangeboten, eine Gratismassage gibt's kostenfrei dazu. Mit frisch gezapftem Wernesgrüner Bier, Mineralwasser aus Bad Brambach und Säften von Ackermann's Haus kümmert sich der Tourismusverband Vogtland e.V. um das leibliche Wohl der Standbesucher. Touristisch gesehen steht die Messe ganz im Zeichen

der beginnenden Wintersaison. Schöneck, Klingenthal, Erlbach und Grünbach/Muldenberg werben gemeinsam als Aktiv- und Skiregion Oberes Vogtland. Skigebiete und Abfahrten, Lifte, Loipen und Rodelhänge sind heiß begehrt bei den Leipzigern. Wer schon mal seine Kondition testen will, kann eine rasante Talfahrt auf dem Skisimulator wagen. Der Countdown für den Weltcupauftakt im Skispringen läuft. „Wir werden die letzten Tage vor dem Riesenergebnis nochmal kräftig die Werbetrommel rühren“ sagt Marketingleiterin Bärbel Borchert, die gemeinsam mit Michael Degenkolb für den Verband vor Ort ist. „Am 22. und 23.11. geben sich in der Vogtland Arena die weltbesten Skispringer die Ehre.“ so Borchert. Ganz neu und druckfrisch ist das 80 seitige Gastgeberverzeichnis 2015. Weitere Broschüren: Wander- und Radbroschüren, Freizeitkarten, Campingkarte, Sales Guide für Gruppenreisen Die Messe ist vom 19. bis 23. November täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Das Tagesticket kostet 9,50 €. Tourismusverband Vogtland e.V.: Halle 5, Stand C 31 Kontakt: Degenkolb, Michael (Tel.: 0171/8848685)



### Neuer Baum gepflanzt

Die Fraktion der Bürger für Falkenstein hat am 09. November 2014 auf dem Schlossgelände eine rotblühende Kastanie mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Vogtland gepflanzt. Als Erinnerung an den Tag des Mauerfalls soll auch eine kleine Gedenktafel erinnern. Bei wunderschönem Herbstwetter

konnte man auch einige Zuschauer gewinnen und ohne großartige Zeremonie den Baum pflanzen. Frau Adler von der Sparkasse Vogtland war anwesend und versicherte, dass auch die kreisförmige Bank wieder um den Baum montiert wird. *(Michael Lienemann)*



### Kunstprojekt an der Talsperre Falkenstein

Wie jedes Jahr führten angehende Erzieher/innen, Heilerziehungspfleger/innen und Sozialassistenten des Gemeinnützigen Schulungszentrums für Sozialwesen gGmbH Auerbach ein Kunstprojekt an der Talsperre Falkenstein durch. Unter Leitung der Künstlerin Regina Blechschmidt aus Falkenstein entstanden Arbeiten aus Naturmaterialien, um die Wertschätzung, Wahrnehmung und das Verständnis zur Natur zu sensibilisieren.

Ziele des Naturprojektes sind unter anderem, den Bezug zur Natur zu vertiefen, neu zu überdenken, neue Sichtweisen zu entdecken und spielerische sowie kreative Aspekte im Hinblick auf den späteren Beruf zu finden. Während der Arbeiten kam es immer wieder zu interessanten Begegnungen und Gesprächen mit Besuchern, Urlaubern und Kindern. Die Arbeiten fanden dabei großes Interesse und Zustimmung. *(Regina Blechschmidt)*



erfolg.werbung

### Weihnachtsbäume aus heimischen Wäldern

Der Staatsbetrieb Sachsenforst bietet im Dezember unbehandelte, frische Weihnachtsbäume von 1 m bis maximal 2,50 m an. Interessierte können sich im Revier Eich ihre Blaufichte oder Tanne im Wald selbst aussuchen und schlagen. Termin: Samstag, 13. Dezember von 9 Uhr bis 13 Uhr Zufahrt: Von

Rodewisch in Richtung Lengenfeld fahren Sie über die Treuener Straße und Alte Lengenfelder Straße, am Gewerbegebiet Nord-West vorbei, Ortsausgang Rodewisch, ca. 100 Meter nach dem Bahnübergang links in den Wald. Der Weg zur Fläche ist im Wald ausgeschildert. *Ines Bimberg*

### Telefonseelsorge in Sachsen

Sie können uns zu jeder Tageszeit anonym und gebührenfrei anrufen. Wir hören zu und sprechen mit Ihnen.

**0800 - 111 0 111 / 222**



**Sylvia's Kosmetikstudio**

(Kosmetik/Fußpflege(med.)/Hot-Stone-Massage)

und **Wohnraumgestaltung Carmen Taubner**  
(Raumgestaltung und Gardinen)

laden herzlich ein zum

**Weihnachtsbasar**

am 12. Dezember 2014 von 14.00 - 18.00 Uhr

- Verkauf von Gutscheinen
- Verkauf von hochwertigen Pflegeprodukten von Dr. Grandel (auf Wunsch weihnachtlich verpackt)
- Verkauf von Kaffee aus der Kaffeerösterei MOONBEAN (langzeitgerösteter Kaffee mit besten Bohnen für einen unvergesslichen Geschmack und einzigartiges Aroma)

Falkensteiner Straße 27 • 08239 Oberlauterbach

Sylvia Höppner Telefon (03745) 4461

Carmen Taubner Telefon (03745) 77459

### Berufsunfähigkeit kann jeden treffen.

Statistisch wird jeder fünfte Arbeitnehmer in Deutschland berufsunfähig. Die Folgen können Ihr ganzes Leben verändern. Mit der Allianz Berufsunfähigkeits-Versicherung sind Sie bestens abgesichert. Wir beraten Sie gern.



**André und Dieter Steiniger**

Vertretungen der Allianz  
Ferdinand-Lassalle-Str.30  
08223 Falkenstein

andre.steiniger@allianz.de  
[www.steiniger-allianz.de](http://www.steiniger-allianz.de)

Tel. 0 37 45.7 44 70  
Fax 0 37 45.74 47 20





## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-luth. Kirchengemeinde

**Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de**

Ganz herzlich begrüßen wir Sie in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchengemeinde. Es wäre uns eine Freude, wenn Sie in der Advents- und Weihnachtszeit unsere Gottesdienste besuchen würden. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2015!

#### Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

- 07.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Advent Pfr. Grundmann mit Taufgedenken der Monate Oktober, November und Dezember
- 14.12. 17.00 Uhr „Weihnachtsmusik im Kerzenschein“ mit Kirchenchor, Posaunenchor, Instrumentalisten und Kurrende
- 21.12. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Graubner
- 24.12. 14.30 Uhr Krippenspiel Falk Schubert
- 17.00 Uhr Christvesper Pfr. Graubner
- 25.12. 06.00 Uhr Christmette Pfr. Grundmann
- 28.12. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Graubner
- 31.12. 16.30 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend Pfr. Grundmann
- 23.45 Uhr Andacht zum Jahreswechsel Pfr. Graubner
- 01.01.2015 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Grundmann

#### Gottesdienste in unseren Landgemeinden

##### DORFSTADT

- 07.12. 14.00 Uhr Adventsfeier Pfr. Grundmann
- 21.12. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Grundmann
- 26.12. 09.00 Uhr Gottesdienst Falk Schubert
- 01.01. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Graubner

##### NEUSTADT

- 07.12. 14.30 Uhr Adventsfeier Pfr. Graubner
- 14.12. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Graubner
- 24.12. 14.30 Uhr Krippenspiel Lutz Heidrich
- 26.12. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Graubner
- 31.12. 16.30 Uhr Abendmahlsgottesd. am Altjahresabend Pfr. Graubner

##### OBERLAUTERBACH

- 06.12. 17.00 Uhr Adventsfeier Pfr. Grundmann
- 21.12. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann
- 26.12. 10.30 Uhr Gottesdienst Falk Schubert
- 31.12. 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend Pfr. Grundmann

#### Kirchenöffnung in der Adventszeit

Unsere Kirche wird auch in diesem Jahr wieder an den Adventssonntagen zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

- am 30.11. von 14-17 Uhr (1. Advent)
- am 07.12. von 14-17 Uhr (2. Advent)
- am 13.12. von 14-17 Uhr (Samstag vor 3. Advent) und
- am 21.12. von 14-17 Uhr (4. Advent).

Das ist eine gute Gelegenheit, um mit Freunden und Bekannten unser Gotteshaus zu besichtigen und die Weihnachtskrippe zu bestaunen.

#### Männertime

„Schießen Sie doch vorbei!“ Mit diesem unbedachten Satz nahm für den Chemnitzer Harald Rabe am 5. November 1986 das Leben eine folgenschwere Wende. Ein Kommando der Stasi der damaligen DDR verhaftet ihn. Zunächst wirft man ihm vor, sich gegen die DDR herabwürdigend geäußert zu haben. Später, in der U-Haft, erweitert man die Vorwürfe auf staatsfeindliche Hetze und Aufwiegelung. Sein Glaube an Gott hilft ihm, diese Zeit der Drangsal und Demütigungen zu überstehen. Harald Rabe, der heute in Süddeutschland lebt, wird zur Männertime bei uns zu Gast sein und uns aus seinem Leben berichten. Als Anliegen seines Lebensberichtes nennt er, dem Vergessen zu wehren und Gott die Ehre zu geben. Ich lade Sie herzlich ein zur Männertime am Freitag, dem 5. Dezember um 19.00 Uhr ins Lutherhaus und bitte um Anmeldung bis zum 3. Dezember. Pfr. E. Graubner

Lila Pause Liebe Frauen, wir laden wieder ganz herzlich zu unserem Lila-Pause-Abend ein. Er findet am 12. Dezember, um 19.30 Uhr im Lutherhaus statt. Eine unterhaltsame Lesung aus dem Buch „Der Weihnachtsquilt“ mit Ute Franke soll im Mittelpunkt des Abends stehen. Damit wollen wir einen geselligen Abend in der Vorweihnachtszeit erleben. Wir bitten um Voranmeldung bis Dienstag, den 9.12. im Pfarramt.

Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

#### TERMINE FALKENSTEIN 2015

- 03.04. 15.00 Uhr Instrumentalmusik zur Sterbestunde Jesu
- 25.04. 19.30 Uhr Konzert mit Cae und Eddie Gauntt  
Pop trifft Klassik  
2 Amerikaner aus Texas:  
er ist Opernsänger, sie ist Popsängerin,  
beide sind bekennende Christen und machen Musik auf höchstem Niveau
- 14.05. 10.00 Uhr Himmelfahrts-GD auf dem Bezelberg bei Neustadt mit Heinz Spindler
- 29.08. 19.30 Uhr im Lutherhaus Andante jazzando con vino  
Ein Teelöffel Jazz, eine Prise Klassik, 2 kg Klavier, 4 Pfund Gesang, etwas Geschick und was sich sonst noch an Gewürzen findet – alles gut mischen und fertig ist ein unterhaltsamer Abend mit Musik „quer durch den Karpfenteich“ Debora Schäl (Plauen), Rebekka Schäl (Dresden)
- 04.10. 15.00 Uhr Erntedanksingen und –musizieren  
Kirchenchor, Posaunenchor und Kurrende musizieren jeweils 20 min ein abwechslungsreiches Programm mit Lob- und Dankmusik
- 14.11. 17.00 Uhr Außergewöhnliches Panflötenkonzert mit David Döhring ein Feuerwerk der Töne auf einem der ältesten Instrumente der Welt
- 13.12. 17.00 Uhr Weihnachtliche Instrumentalmusik im Kerzenschein  
Auswahlchor der Falkensteiner Blechbläser, sowie Holzbläser- und Streichergruppe
- 24.12. 17.00 Uhr Musikalische Christvesper  
10-15 Musikstücke machen die Vesper zu einem kleinen Konzert, in dem die Botschaft von der Geburt Christi die Mitte bildet.  
Es wirken mit: der Chor, die Kurrende, der Posaunenchor und Solisten
- 25.12. 6.00 Uhr Musikalische Christmette  
15-20 Musikstücke machen die Mette zu einem kleinen Konzert, in dem die Botschaft von der Geburt Christi die Mitte bildet.  
Es wirken mit: der Chor, die Kurrende, der Posaunenchor, ein Orchester und Solisten

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werda mit Kottengrün, Poppengrün und Neudorf

- 29.11. - 16.30 Uhr in der Kirche zu Werda Adventskonzert der Kirchengemeinden Werda, Bergen und Grünbach
- 30.11. - 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
- 07.12. - 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Kindergottesdienst
- 07.12. - 14.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier in der Eimberghalle Werda
- 14.12. - 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 18.12. - 14.30 Uhr Seniorenkreis im KG-Saal Werda
- 20.12. - 17.00 Uhr Weihnachtliche Klänge am Drehturm an der Grundschule Werda
- 21.12. - 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 24.12. - 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
- 24.12. - 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden
- 25.12. - 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 26.12. - 10.00 Uhr Festgottesdienst, kein Kindergottesdienst
- 31.12. - 15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, kein Kindergottesdienst

### Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Str. 3 • 08223 Falkenstein

Unsere Gemeinde verändert ihren Standort von der Louis-Müller-Straße 41 in die neuen Räume in der Clara-Zetkin-Straße 3 in Falkenstein. Ab dem ersten Sonntag im Dezember finden unsere Veranstaltungen jetzt gleich hinter dem Rathaus, ehemals „Mayer-Schuhe“ statt. Eine offizielle Eröffnungs-Feier ist für das neue Jahr geplant. Genauere Infos werden hier im Stadtanzeiger rechtzeitig veröffentlicht.

- Sonntag 07.12.14 10.00 Uhr Kinder-Weihnachtsfeier mit anschl. Gemeinde-Mittagessen
- Dienstag 09.12.14 16.00 Uhr Jungschar-Weihnachtsfeier
- Mittwoch 10.12.14 9.00 Uhr Küken-Kreis



Mittwoch 24.12.14 19.30 Uhr Bibelgesprächskreise entfallen!  
 Mittwoch 31.12.14 17.00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst  
 Unsere regelmäßigen Treffen:  
 Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise  
 Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde  
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde  
 Gott spricht: Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun! Es hat schon begonnen, habt ihr es noch nicht gemerkt?  
 Jesaja 43, 19 HFA  
 Wir wünschen allen Lesern des Stadtanzeigers, sowie allen Menschen unserer Stadt eine ruhige, besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

### EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Achtung: im Dezember sonntags 10 Uhr Gottesdienst!

Mittwoch, 03.12. 9.30 Uhr Bibelgespräch  
 19.00 Uhr Bibelgespräch  
 2. So. im Advent, 10.00 Uhr Gottesdienst  
 Mittwoch, 10.12. 9.30 Uhr Bibelgespräch  
 19.00 Uhr Bibelgespräch  
 3. So. im Advent, 10.00 Uhr Gottesdienst  
 15. - 20.12. Hauskreise / Gemeindegruppen  
 4. So. im Advent, 10.00 Uhr Gottesdienst  
 Heiligabend, 24.12. 15.00 Uhr Christvesper in Werda  
 1. Christtag, 25.12. 7.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel  
 Sonntag, 28.12. 10.00 Uhr Gottesdienst  
 Silvester, 31.12. 16.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst  
 Achtung: ab Januar sonntags 10:30 Uhr Gottesdienst!  
 Sonntag, 04.01.15 10.30 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier

Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst  
 Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr  
 Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr  
 SpieDie: Dienstag, 02.12.15.00 Uhr  
 Jungschar: (in Ellefeld) mittwochs 16.00 Uhr  
 Jugendkreis: (in Ellefeld) freitags 19.00 Uhr  
 Blau-Kreuz-Gruppe: jew. 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde  
 Freitag 16.30 Uhr Jungschar  
 Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Doch als die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn. Er wurde 'als Mensch' von einer Frau geboren und war dem Gesetz unterstellt.  
 Galater 4 Vers 4

### Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

#### Gemeindeinformationen Dezember 2014

Sonntag 31.11. 10.00 Uhr Heilige Messe  
 15.00 Uhr Adventsnachmittag mit Kaffee und Adventsbetrachtung  
 Freitag 05.12. 06.00 Uhr Roratemesse anschl. Frühstück  
 16.00 Uhr Kinder- und Ministranten-Nikolausfeier  
 Samstag 06.12. 13.45 Uhr Beichtgelegenheit  
 15.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Nikolausfeier  
 (18.00 Uhr kein Gottesdienst)  
 Sonntag 07.12. 10.00 Uhr Kindermesse  
 Freitag 12.12. 06.00 Uhr Roratemesse anschl. Frühstück  
 Samstag 13.12. 18.00 Uhr Wortgottesdienst  
 Sonntag 14.12. 10.00 Uhr Heilige Messe  
 Freitag 19.12. 06.00 Uhr Adventsmesse anschl. Frühstück  
 Samstag 20.12. 18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag 21.12. 10.00 Uhr Heilige Messe  
 Heiligabend 24.12. 16.00 Uhr Krippenspiel  
 22.00 Uhr Feier der Hl. Christnacht  
 1. Weihnachtstag 25.12. 10.00 Uhr Hochamt  
 2. Weihnachtstag 26.12. 10.00 Uhr Heilige Messe anschl. Posaunenchor  
 der evgl. Gemeinde  
 Samstag 27.12. kein Gottesdienst  
 Sonntag 28.12. Fest der Heiligen Familie – Patronatsfest  
 09.00 Uhr Treff der Sternsinger  
 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger anschl.  
 herzliche Einladung zum Patronatsimbiss im Gemeindehaus  
 16.00 Uhr „Lieder der Weihnacht“ in kath. Kirche Klingenthal

Silvester 31.12.14 17.00 Uhr Jahresschlussandacht  
 Neujahr 01.01.15 16.00 Uhr Heilige Messe  
 Unsere Sternsinger sind unterwegs am Samstag 03.01. und Sonntag  
 04.01.15.

Wer ihr Kommen wünscht, trägt sich bitte in die an den Feiertagen in der Kirche ausliegende Liste ein oder meldet sich (auch telefonisch 6721) im Pfarramt an.

Eine gesegnete Adventszeit und ein frohmachendes Weihnachtsfest wünscht allen Lesern Ihr Pfarrer Konrad Köst.

## „Kirche im Laden“ November 2014

KIRCHE  
im  
Laden e.V.

*Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach*

Teestube: Mo bis Do 15.00-18.00 Uhr

Tee, Kaffee und Gespräch,

Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittellannahme für Brotkorb: donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb: freitags 12.00-15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und

Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Warten auf Weihnachten: (ein Adventskalender für Schulkinder)

Krippenfiguren, Geschichten und Spiele Montag 01.12. 16.00-17.30 Uhr

Malwerkstatt mit Frau Richter Dienstag 02.12. 16.00-17.30 Uhr

- Sterne kunterbunt Montag 08.12. 16.00-17.30 Uhr

- Pralinen herstellen Dienstag 09.12. 16.00-17.30 Uhr

- Fröbelsterne Montag 15.12. 16.00-17.30 Uhr

- Weihnachtsgestecke mit Frau Lorenz (Blumeneck)

Dienstag 16.12. 16.00-17.30 Uhr

- Krippenspiel in der Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein

Mittwoch 24.12. 14.30 Uhr (Am Markt)

#### Mutti-Kind-Kreis:

- Advent Dienstag 02.12. 9.00-11.00 Uhr

- Advent Dienstag 09.12. 9.00-11.00 Uhr

- Weihnachten Dienstag 16.12. 9.00-11.00 Uhr

Basteln für Erwachsene: Mittwoch 03.12. 19.30-21.00 Uhr

Weihnachtlicher Steckstern Bitte anmelden!

Handarbeiten - Erwachsene: Montag 15.12. 19.00-21.00 Uhr

für Anfänger und Fortgeschrittene

#### Freude im Advent – Zusammen beim Stern sitzen:

Mittwoch 17.12. 16.00-18.00 Uhr

Gemeinsam bei Tee und Plätzchen über den Advent nachdenken,  
 Adventslieder singen und Geschichten unterm Stern hören.

In den Weihnachtsferien (22.12.2014 – 04.01.2015)

bleibt unser Laden geschlossen!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
 und einen guten Übergang ins Neue Jahr!

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.  
 (03745/75 14 75 oder [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de)/  
[www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de))



## Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Dezember 2014 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag 02. Dezember 19.30 Uhr Frauengesprächskreis

Dienstag 09./16. Dezember 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle

Mittwoch 03. Dezember 15.00 Uhr Frauenstunde

Mittwoch 10. Dezember 15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier

sonnabends 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 bis 13 Jahren

sonnabends 19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein

Sonntag 07. Dezember 15.00 Uhr Advents- und Weihnachtsfeier

Sonntag 14./21. Dezember 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung

Donnerstag 25. Dezember 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung

Mittwoch /Silvester 31. Dezember 19.00 Uhr Lob- und Dankstunde

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

*Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen*

## Einladung zur Weihnachtsfeier am Heiligabend

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zu einer Weihnachtsfeier am 24. Dezember um 19.00 Uhr in „Kirche im Laden“, Gartenstraße 19 in Falkenstein ein. Wir wollen gemeinsam ein leckeres Abendessen genießen und eine schöne Zeit

miteinander verbringen. Ende ist ca. 21.00 Uhr. Auch ein Fahrdienst ist möglich. Anmeldung bitte bis 22.12.2014 im Ev.-Luth. Pfarramt (Telefon: 03745/5237). Eine gesegnete Adventszeit wünschen Ulrike und Manuel Gröppler

## Gedanken zum Monatspruch

**Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. Jesaja 35,1**

Wann wird Weihnachten? Wenn die Welt still wird und die Flocken sacht fallen? Das wäre doch ein schönes Weihnachtsfest: weiße Weihnachten - die Kerzen leuchten, die Schwibbögen verkünden mit ihrem Licht die Freude über die Geburt des Heilandes. Ich denke an unseren Schwibbogen: darauf ist die Geburt Jesu dargestellt, Maria und Josef stehen bei der Krippe. Und neben dem Stall steht eine Palme. Eine Palme und kein Tannenbaum? Ja. Ist denn die Palme auch ein Weihnachtsbaum? Und passen denn Lilien und Narzissen zum Fest?

Das erste Weihnachten fand im Land der Palmen statt: in Israel. In Bethlehem, der Geburtsstadt Jesu, wachsen Palmen. Und gar nicht weit davon beginnt die Wüste. Der Prophet Jesaja schaut in die Wüste mit seinem weihnachtlichen Wort: „Die Wüste und Einöde wird frohlocken“. Jesaja sieht das Weihnachtsgeschehen, und er blickt weit darüber hinaus: Er sieht dramatische Veränderungen, die sich im Land vollziehen werden. Die Wüste wird grün, Narzissen und Lilien wachsen in der Steppe. Der Prophet spricht von der Zeit, in der Jesus wiederkommen und regieren wird. Da wird die Einöde frohlocken und die Steppe jubeln. Das Land wird

geweiht, ihm geweiht – es wird sein Eigentum. Da wird es grünen und blühen, wo jetzt nur Sand und Hitze sind.

Das passiert immer, wenn etwas Eigentum Jesu wird: Es wird grünen und blühen. Und genau darum geht es: Das Fest hängt nicht davon ab, ob die Welt still wird und die Flocken fallen. Es hängt davon ab, dass Jesus ankommt – damals ankam in der Welt, heute ankommt in meinem Herzen. Und wie die Wüste einmal grünen wird, wenn Er wiederkommt und sie betritt, so wird mein Leben schon jetzt Frucht bringen, grünen und blühen, wenn er einkehrt. Es kommt nur darauf an, dass Er in mein Herz und mein Leben kommen kann – so, wie damals in die Nacht von Bethlehem. So geht es Weihnachten darum, dass ich sein Eigentum werde.

Wo Jesus einkehrt, verwandelt er die Wüste: Er nimmt das Wüste und die Einöde meines Lebens weg, und lässt Frucht hervorkommen, gute Frucht. Damit diese Frucht wächst, braucht es Wasser. Jesus sagt: „Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“ Nehmen Sie doch in dieser Advents- und Weihnachtszeit in besonderer Weise die Bibel zur Hand und lesen Sie in ihr: Ihre Worte sind mehr als Menschenworte. Sie stillen den Durst der Seele. Sie erfüllen das Herz mit dem Wasser des Lebens.

Sie bewirken gute Frucht im Leben. Als Jesus auf die Erde kam, wurde die Nacht zur geweihten Nacht, in der die Engel sangen; zur ersten Weihnacht, die ihm gehörte. Was

wird aus einem Herzen, wenn Er da einkehrt?

Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. AMEN. *Ihr Pfr. Jörg Grundmann*

## Autoversicherung wieder teurer? Tarifvergleich auch im Vogtland lohnenswert

Autofahren ist teuer, nicht nur wegen hoher Benzinpreise. Die Versicherungskosten schlagen ebenfalls kräftig zu Buche. Da ist es keine gute Nachricht, dass mit der nächsten Versicherungsperiode die Kfz-Haftpflicht- und die KASKO-Fahrzeugversicherungsprämien für viele Fahrzeughalter ansteigen werden. Gegensteuern können Betroffene mit einem Kfz-Versicherungsvergleich der Verbraucherzentrale in Auerbach. An Hand der Vergleichsergebnisse können

sich Autofahrer für einen Wechsel zu einem günstigeren Versicherer entscheiden. Die Verbraucherzentrale in Auerbach kann zum Preis von 16 € unter Berücksichtigung der jeweils günstigsten Rabattkombinationen Anbieter objektiv vergleichen.

**Heike Teubner**

**Beratungsstellenleiterin**

Beratungsstelle Auerbach

Am Graben 12, 08209 Auerbach

Tel.: 03744-21 96 41

Fax: 03744-21 96 43

## Heizkörper richtig einstellen

**Was kann eigentlich ein Thermostatventil?**

Die Heizung herunterdrehen, spart Energie und Geld, das wird mit Beginn der Heizperiode wieder überall betont. Die Regel stimmt natürlich auch – nur wird es eben bei heruntergedrehter Heizung auch nicht so schön warm. Häufig tritt also die Frage auf: „Wie heize ich eigentlich richtig?“. Ulrike Körber, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Sachsen, erklärt, wie das geht.

„Oft stellt man sich das Ventil am Heizkörper wie einen Wasserhahn vor, den man auf- und zudreht“, erläutert Ulrike Körber. „Tatsächlich aber sind die Thermostatventile Regelgeräte – sie halten eine bestimmte Temperatur im Raum.“ Stellt man den Thermostatkopf zum Beispiel auf die Stufe drei, regelt das Ventil bei einer richtig eingestellten Heizungsanlage die Raumtemperatur auf etwa 20°C. Ist es im Raum kälter, öffnet sich das Ventil und der Heizkörper wird warm. Ist es wärmer, schließt das Ventil und der Heizkörper kühlt wieder ab. Es kann also auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper kalt ist – wenn die eingestellte Temperatur erreicht oder überschritten ist. Was bedeutet das aber nun für den Energieverbrauch? „Häufig wird der Heizkörper voll aufgedreht in der Hoffnung, einen kalten Raum schnell aufzuwärmen“, weiß die Energieexpertin. „Dadurch

aber wird nur die Zieltemperatur hochgeschraubt. Auf Stellung 5 hat das Ventil kein Regelverhalten mehr und lässt komplett die Wärme durch, die die Anlage zu bieten hat.“ Ergebnis: Die Heizung läuft auf Hochtouren, der Raum wird eventuell wärmer als benötigt und dadurch unnötig Heizenergie verbraucht.

Für die Nachteinstellung sind viele Thermostatköpfe mit einem kleinen Mond gekennzeichnet. Noch ein bisschen schlauer sind so genannte programmierbare Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Aber Vorsicht: Nicht immer erreicht man mit einer Vorprogrammierung auch eine Energieeinsparung; sie bietet in jedem Falle einen höheren Komfort.

Bei allen Fragen zu Energieeinsparung und Energieeffizienz in privaten Haushalten hilft die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Mietern wie Eigentümern: online, telefonisch, in einem persönlichen Beratungsgespräch oder einem Energie-Check vor Ort. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de), Termine unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

## Neuerscheinung: „Clever umbauen“

**Ratgeberrund um den altersgerechten Umbau der eigenen Wohnung**

Nur ein bis zwei Prozent der

Wohnungen und Wohnhäuser in Deutschland sind barrierearm. Dabei führen viele normale Alters-



erscheinungen früher oder später zu Einschränkungen, die den Alltag erschweren. Dann wird die Türschwelle zur Stolperfalle oder das Bad zu eng, ein Fenstergriff ist kaum noch erreichbar oder die Klingel nicht mehr zu hören. Wer früh an solche möglichen Entwicklungen denkt und Umbauten entsprechend plant, erhöht den Wohnkomfort und seine Chance, lange in den

eigenen vier Wänden zu leben. Der neue Ratgeber „Clever umbauen – Komfortabel in die besten Jahre“ zeigt auf 170 Seiten, worauf dabei zu achten ist. Das Buch hilft dem Leser, Barrieren in den eigenen Wohnräumen zu erkennen und einzuschätzen, ob sie sich abbauen lassen. Der Eingang wird dabei ebenso unter die Lupe genommen wie Treppenhaus, Keller, Bad und

Küche. Vorschläge für Umbauten aller Art bis hin zur Veränderung des Grundrisses stehen Informationen über nötige Genehmigungen und kompetente Planungshelfer zur Seite. Auch die Förderung durch Zuschüsse, Kredite und Steuererleichterungen wird erklärt. Das Buch (100 % Recyclingpapier) kostet 19,90 Euro und ist in allen Beratungseinrichtungen der Verbrau-

cherzentrale Sachsen erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand wird es auch nach Hause geliefert. Bestellen kann man online unter [www.vz-ratgeber.de](http://www.vz-ratgeber.de) oder telefonisch unter 0211-3809-555.

#### KLEINANZEIGENPREISE

3 Zeilen á 30 Zeichen 5€, jede weitere Zeile 50ct. Chiffre: 5€  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

## An alle Geburtstagskinder

**Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.**

**A. Rauchalles, Bürgermeister**

- |   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| 01.12. zum 86. Geburtstag<br>Frau Leucht, Ilse        | 07.12. zum 85. Geburtstag<br>Herr Thoß, Kurt           | Frau Schumann, Sabine                                 | 23.12. zum 90. Geburtstag<br>Frau Fleck, Johanna               |
| 01.12. zum 76. Geburtstag<br>Frau Möckel, Christa     | 08.12. zum 86. Geburtstag<br>Frau Schlich, Gertraude   | 16.12. zum 91. Geburtstag<br>Frau Ramsdorf, Ruth      | 23.12. zum 76. Geburtstag<br>Frau Kraus, Christa               |
| 01.12. zum 70. Geburtstag<br>Herr Hoyer, Bernd        | 08.12. zum 90. Geburtstag<br>Herr Walther, Henry       | 16.12. zum 70. Geburtstag<br>Frau Hahn, Monika        | 24.12. zum 76. Geburtstag<br>Frau Hertel, Rita                 |
| 02.12. zum 84. Geburtstag<br>Frau Bleyer, Ingeborg    | 08.12. zum 84. Geburtstag<br>Frau Zehrt, Christel      | 17.12. zum 77. Geburtstag<br>Herr Baier, Heinz        | 24.12. zum 83. Geburtstag<br>Herr Meisel, Ottokar              |
| 02.12. zum 78. Geburtstag<br>Herr Meißner, Manfred    | 09.12. zum 79. Geburtstag<br>Herr Klaus, Wilfried      | 17.12. zum 79. Geburtstag<br>Frau Lindner, Hanna      | 24.12. zum 78. Geburtstag<br>Herr Müller, Günter               |
| 02.12. zum 75. Geburtstag<br>Frau Scheuer, Gudrun     | 09.12. zum 83. Geburtstag<br>Herr Löscher, Dieter      | 17.12. zum 85. Geburtstag<br>Frau Radeke, Hildegard   | 24.12. zum 86. Geburtstag<br>Frau Trinkies, Gertrud            |
| 03.12. zum 83. Geburtstag<br>Frau Benesch, Käthe      | 09.12. zum 88. Geburtstag<br>Frau Schimpf, Gertrud     | 17.12. zum 88. Geburtstag<br>Frau Röckl, Anneliese    | 24.12. zum 70. Geburtstag<br>Herr Bochmann, Werner             |
| 03.12. zum 76. Geburtstag<br>Herr Marczona, Hans      | 09.12. zum 76. Geburtstag<br>Frau Seidel, Inge         | 18.12. zum 79. Geburtstag<br>Frau Braun, Käthe        | 25.12. zum 78. Geburtstag<br>Herr Bauer, Roland                |
| 03.12. zum 84. Geburtstag<br>Frau Martin, Ruth        | 10.12. zum 79. Geburtstag<br>Frau Kittel, Therese      | 18.12. zum 77. Geburtstag<br>Frau Wilcke, Christa     | 25.12. zum 80. Geburtstag<br>Herr Eckart, Werner               |
| 03.12. zum 82. Geburtstag<br>Herr Meinel, Heini       | 10.12. zum 78. Geburtstag<br>Frau Schlesinger, Gisela  | 19.12. zum 79. Geburtstag<br>Frau Hoereth, Ursula     | 26.12. zum 83. Geburtstag<br>Frau Kleiber, Ruth                |
| 04.12. zum 81. Geburtstag<br>Frau Weihönig, Else      | 11.12. zum 79. Geburtstag<br>Herr Tehel, Josef         | 19.12. zum 93. Geburtstag<br>Frau Kellert, Charlotte  | 26.12. zum 81. Geburtstag<br>Frau Morgner, Traude              |
| 05.12. zum 81. Geburtstag<br>Herr Griesel, Rolf       | 11.12. zum 70. Geburtstag<br>Frau Leis, Elke           | 19.12. zum 80. Geburtstag<br>Frau Trinks, Ursula      | 27.12. zum 75. Geburtstag<br>Herr Descher, Friedrich           |
| 05.12. zum 79. Geburtstag<br>Herr Hempel, Wolfgang    | 12.12. zum 75. Geburtstag<br>Frau Bräutigam, Rosemarie | 19.12. zum 70. Geburtstag<br>Herr Löffler, Rainer     | 27.12. zum 84. Geburtstag<br>Herr Fleckenstein,<br>Szilveszter |
| 05.12. zum 87. Geburtstag<br>Frau Leonhardt, Renate   | 12.12. zum 81. Geburtstag<br>Frau Jacob, Annelies      | 20.12. zum 79. Geburtstag<br>Frau Engelhardt, Christa | 27.12. zum 79. Geburtstag<br>Frau Gerngroß, Sieglinde          |
| 05.12. zum 78. Geburtstag<br>Herr Reumann, Gerhard    | 12.12. zum 85. Geburtstag<br>Frau Morgner, Annemarie   | 20.12. zum 83. Geburtstag<br>Herr Entner, Helmut      | 27.12. zum 77. Geburtstag<br>Herr Hoffmann, Dieter             |
| 05.12. zum 70. Geburtstag<br>Frau Troschke, Rosemarie | 12.12. zum 78. Geburtstag<br>Frau Rimpel, Ursula       | 20.12. zum 89. Geburtstag<br>Frau Gerisch, Gertrud    | 27.12. zum 92. Geburtstag<br>Frau Schuster, Gertrud            |
| 06.12. zum 77. Geburtstag<br>Frau Blei, Regina        | 12.12. zum 89. Geburtstag<br>Frau Seifert, Gertraute   | 20.12. zum 78. Geburtstag<br>Herr Reisner, Helmut     | 28.12. zum 79. Geburtstag<br>Frau Glück, Brunhilde             |
| 06.12. zum 80. Geburtstag<br>Frau Bühring, Margot     | 12.12. zum 90. Geburtstag<br>Frau Stöhr, Anneliese     | 20.12. zum 86. Geburtstag<br>Frau Schörner, Katharina | 28.12. zum 80. Geburtstag<br>Frau Hüttner, Ruth                |
| 06.12. zum 75. Geburtstag<br>Herr Eckstein, Winfried  | 12.12. zum 70. Geburtstag<br>Frau Grun, Christine      | 20.12. zum 84. Geburtstag<br>Frau Schuster, Eveline   | 28.12. zum 76. Geburtstag<br>Frau Karsties, Renate             |
| 06.12. zum 85. Geburtstag<br>Frau Möckel, Anita       | 13.12. zum 86. Geburtstag<br>Herr Broche, Kurt         | 20.12. zum 87. Geburtstag<br>Frau Weigel, Luise       | 29.12. zum 84. Geburtstag<br>Herr Berger, Kurt                 |
| 06.12. zum 87. Geburtstag<br>Frau Roth, Ilse          | 13.12. zum 86. Geburtstag<br>Frau Busch, Christa       | 21.12. zum 81. Geburtstag<br>Frau Tramp, Ursula       | 29.12. zum 77. Geburtstag<br>Herr Fischer, Peter               |
| 07.12. zum 79. Geburtstag<br>Frau Kraus, Jutta        | 13.12. zum 82. Geburtstag<br>Frau Wittig, Renate       | 21.12. zum 70. Geburtstag<br>Frau Bauer, Ingrid       | 30.12. zum 76. Geburtstag<br>Frau Reich, Christa               |
| 07.12. zum 90. Geburtstag<br>Frau Linse, Johanna      | 15.12. zum 75. Geburtstag<br>Frau Zimmer, Maritta      | 21.12. zum 70. Geburtstag<br>Frau Kästner, Regina     | 30.12. zum 78. Geburtstag<br>Frau Seidel, Anneliese            |
|   | 15.12. zum 70. Geburtstag                              | 22.12. zum 78. Geburtstag<br>Frau Joraschky, Renate   |  |



## Weihnachtskonzert!

Die Vogtländische Chorgemeinschaft führt am Samstag, dem 06.12.2014 um 17.00 Uhr in der BG-Klinik Falkenstein/Dorfstadt das traditionelle Weihnachtskonzert durch.

Gemeinsam mit zwei Violinenspielern und den Sängern der vogtländischen Chorgemeinschaft wollen wir sie auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen. Es erklingen bekannte Weihnachtslieder.

Eintrittspreis: 8,-€

Herzlich lädt ein: Gemischter Chor Oberlauterbach  
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

**Drucksachen?**  
**grimmdruck.com**  
**03 74 67-28 98 22**

## IHK

### Sprechtage

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Existenzgründungsnachmittag  
**Erstinformationen für Existenzgründer**

Montag, 01.12.2014 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

**Beratung zur Finanzierungsabsicherung**

Mittwoch, 02.12.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

### Sprechtage

**Unternehmensnachfolge**

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Be-

gleitung im Nachfolgeprozess  
Donnerstag, 04.12.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Sächsische Aufbaubank Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Montag, 08.12.2014 - 13:00 - 14:00 Uhr

### Veranstaltungen

Tourismusperspektiven in ländlichen Räumen

Roadshow und Workshops für die Tourismus- und Standortmarktentwicklung im Vogtland

Mit den touristischen Perspektiven ländlicher Räume haben sich das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der Deutsche Reiseverband e.V. (DRV) in einem gemeinsamen Projekt auseinandergesetzt. Die Projektergebnisse, die stark praxisorientiert mit Handlungsempfehlungen für die alltägliche Arbeit touristischer Unternehmen und Organisationen aufbereitet sind, werden am 8.12.2014 von 11:00 bis 15:00 Uhr im Rahmen einer bundesweiten Roadshow in der IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, vorgestellt.

Aufbauend auf die Projektergebnisse steht die gemeinsame Erarbeitung spezifischer regionaler Handlungsansätze im Mittelpunkt der Veranstaltung. Für die zukünftige touristische Destination Vogtland sollen Schritte und Schlüsselprojekte abgeleitet werden. Dazu werden zwei ausgewählte Handlungsfelder in Workshops diskutiert. Im Workshop „Produktinszenierung“ wird das Marketing-Schwerpunktthema „Den Wander-Erlebnisraum Vogtland erzählen und gestalten“ bearbeitet. Der Workshop „Netzwerke und Kooperationen“ beschäftigt sich mit der Stärkung der Tourismus- und Standortmarke Vogtland durch branchenübergreifende Kooperationen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie richtet sich an Akteure im Vogtlandtourismus sowie an weitere am Thema Interessierte.

Informationen: Daniela Seidel, Tel.: 03741 214 3320, E-Mail: daniela.seidel@chemnitz.ihk.de

Weiterführende Informationen zum BMWi-Projekt und zur Roadshow unter [www.tourismus-fuersland.de](http://www.tourismus-fuersland.de)

## K&S Seniorenresidenz in Falkenstein feierlich eröffnet

Am 07. November 2014 wurde in Falkenstein die neue K&S Seniorenresidenz feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste, darunter der Bürgermeister Arndt Rauchalles sowie Damen und Herren Stadträte folgten der Einladung und konnten sich vor Ort über die neue Pflegeeinrichtung in unserer Stadt informieren. In seinem Grußwort überbrachte der Bürgermeister die Glückwünsche der Stadt Falkenstein, dankte den Bauherren für Ihre Investition, mit ca. 11 Millionen Euro eines der größten privaten Bauvorhaben und würdigte die fleißigen und zuverlässigen Handwerker und Dienstleister aus der Region, die dafür sorgten, dass das Bauvorhaben innerhalb von 18 Monaten realisiert werden konnte. Kinder der benachbarten Kindertagesstätte „Knirpsenland“ überbrachten mit liebevoll gebastelten Blumen Grüße an die neuen

Bewohner. Eine Kooperation zwischen der Kindereinrichtung und der Seniorenresidenz ist in Planung. Die Einsegnung des Hauses erfolgte

durch den Pfarrer der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Falkenstein Herrn Graubner.

(Annett Petzold)



**JEDEN SONNTAG SCHAUTAG**

30.11.\* | 14.12.2014  
**VERKAUFSOFFENE SONNTAGE**

\*14 Uhr - 21 Uhr  
**Weihnachtsmarkt**  
mit buntem Programm  
und 10% Rabatt auf Boutique-Waren

## Küchen, Spanndecken, Fußböden...

**Die richtige Zeit**  
für Ihre individuelle Küche – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden.

Erleben Sie ausgezeichneten Service ein Küchenleben lang.



**DER FEINSCHMECKER**  
175 Top-Adressen in 2 / 2014

**AV** Architektur & Wohnen  
220 Top-Adressen in 2012/2013

**Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · [www.kuechen-geipel.de](http://www.kuechen-geipel.de) · Tel. 037463 83546**

**Falkensteiner Anzeiger**  
auch als PDF im Internet unter:  
[www.oberes-vogtland.de](http://www.oberes-vogtland.de)

**Der VdK Sozialverband Sachsen,  
Ortsverband Auerbach informiert:**

Die nächsten Beratungen finden am 03. Dezember 2014 sowie am 17. Dezember 2014 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des VdK Auerbach im Landratsamt, Bahnhofstraße 10, Haus C, Zimmer 4 b/c statt. Eine telefonische Absprache unter der Telefonnummer 03741/522458 ist unbedingt

notwendig, um eine sachgerechte Auskunft zu bekommen. (Änderungen vorbehalten) Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, deren Angehörigen sowie allen Bürgern besinnliche Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.  
*(Thomas Wunderlich – Ortsverbandsvorsitzender)*

**Hospizverein Vogtland e.V.**

**Unsere Veranstaltungen im Dezember 2014**

Montag, 01. 12. 2014 15:00 Uhr Offenes Trauercafé in Reichenbach, Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 1 Montag, 15. 12. 2014 15:00 Uhr Offenes Trauercafé in Auerbach, Café Nebenan Das Jahr neigt sich dem Ende; die Zeit vergeht so schnell. Im Dezember findet die 3. Woche unseres 160-Stunden Basis-kurses Palliative Care in Auerbach statt. Die Kursleiterin, Frau Simone Franz, von der Akademie Medipolis wird uns wieder wertvolle Herausforderungen des erlernten Wissens in der Praxis aufzeigen. An dieser Stelle herzlichen Dank für ihr Engagement. Auch im nächsten Jahr findet ein solcher Kurs ab August in Auerbach statt. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich. Auch für PflegehelferInnen gibt es einen Kurs Palliative Care. Dieser wird

im Februar starten. Zusätzlich zu unseren offenen Trauercafé's in Auerbach und Reichenbach treffen sich Betroffene nach Suizid an jedem 4. Montag im Monat in Reichenbach in der Begegnungsstätte. In Auerbach hat sich am 1. Montag im November erstmals eine neue geschlossene Trauergruppe zusammen gefunden. Ab Januar 2015 gibt es in Auerbach einen neuen EAHH-Kurs. Wir freuen uns, dass sich wieder Menschen gefunden haben, die ihre Freizeit investieren wollen, um für andere da zu sein. Haben Sie Interesse oder Fragen, dann kontaktieren Sie uns bitte: Tel.: 03744/3098450 oder 03765/612888 oder 01747125976 Ihnen allen eine schöne Adventszeit und viel Kraft für Ihre Aufgaben.  
**Ihre Petra Zehe Koordinatorin Hospizverein Vogtland e.V. Master Palliative Care**

**Warten auf Weihnachten:  
(ein Adventskalender für Schulkinder)**

Wir treffen uns bei Kirche im Laden, Gartenstr. 19 in Falkenstein.

- Krippenfiguren, Geschichten und Spiele
- Montag 01.12. 16.00-17.30 Uhr
- Malwerkstatt mit Frau Richter
- Dienstag 02.12. 16.00-17.30 Uhr
- Sterne kunterbunt
- Montag 08.12. 16.00-17.30 Uhr
- Pralinen herstellen
- Dienstag 09.12. 16.00-17.30 Uhr
- Fröbelsterne
- Montag 15.12. 16.00-17.30 Uhr
- Weihnachtsgestecke mit Frau Lorenz (Blumeneck)
- Dienstag 16.12. 16.00-17.30 Uhr
- Krippenspiel in der Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein
- Dienstag 24.12. 14.30 Uhr (Am Markt)
- Basteln für Erwachsene:
- Mittwoch 03.12. 19.30-21.00 Uhr
- Weihnachtlicher Steckstern
- Freude im Advent – Zusammen beim Stern sitzen:
- Mittwoch 17.12. 16.00-18.00 Uhr

Gemeinsam bei Tee und Plätzchen über den Advent nachdenken, Adventslieder singen und Geschichten unterm Stern hören.

**OBERLAUTERBACH**



**Natur- und  
Umwelt-  
zentrum  
Vogtland**

**Veranstaltungen Dezember**

- 13. Dezember  
09:00 Uhr  
**Auf Spurensuche in Wald und Feld**  
Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen, nach denen man auf ihre Anwesenheit und ihre Jagdweisen schließen kann. Michael Thoß nimmt alle mit auf diese faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur.  
Anmeldung erbeten, Unkostenbeitrag 4,- €
- Vorschau Januar  
31. Januar  
13:30 – 17:30 Uhr  
**Workshop: Luxus für die Wanne & Co**  
Es gibt keine natürlichere Naturkosmetik außer der, die man selbst herstellt. Schwelgen Sie in ätherischen Ölen und Parfümölen und finden Sie Ihren Lieblingsduft. Erlernen Sie selbst die Herstellung von Badekugeln, Pralinen & Schokolade & Cupcake für die für die Wanne, Bodymelts und Sheasahne für die abschließende Pflege nach einem Wannen- oder Duschbad. Referentin: Sabine Richter, zugelassen und sicherheitsbewertet nach EU-Kosmetikverordnung

Details siehe Internet oder rufen Sie uns an.

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35 Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de  
**Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten:  
Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!**

**Geburtstage im Dezember**

- OT Oberlauterbach**
- 01.12. zum 70. Geburtstag Herr Schuster, Christian
- OT Unterlauterbach**
- 12.12. zum 78. Geburtstag Frau Pechthold, Irmgard
- 15.12. zum 85. Geburtstag Herr Schmutzler, Günter



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

**Bernd Steiner**

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE  
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47  
08209 Auerbach  
Telefon (0 37 44) 21 28 30  
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a  
08239 Unterlauterbach  
Telefon (0 37 45) 22 30 49

**Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier**

Am Dienstag, den 09. Dezember 2014, um 14.30 Uhr findet unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier im Saal des Bürgerhauses statt. Dazu laden wir wieder alle Oberlauterbacher Rentnerinnen und Rentner recht herzlich ein.

Traditionell werden sie auch in diesem Jahr von unseren Kindergartenkindern auf das Fest eingestimmt. Danach geht es für sie auf eine musikalische Reise durch die Weihnachts- und Winterzeit mit Herrn Hiller von der Musikschule



Adorf. Natürlich werden Weihnachtsstollen, Pfefferkuchen, Adventsduft und Kerzenschein sowie eine gute Tasse Kaffee an diesem

Tag nicht fehlen. Ein schönes Beisammensein und ein paar besinnliche Stunden wünscht ihnen liebe Senioren der Ortschaftsrat.

## Lauterbacher Strolche

Hallo liebe Leserinnen und Leser. Die Lauterbacher Strolche möchten wieder vieles berichten.

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“. Unser Laternenfest am 07. November 2014 war für Klein und Groß etwas ganz besonderes. Strahlende Kinderaugen, zufriedene Eltern, gutes Wetter und leckeres Essen und Trinken – Herz was willst du mehr. Allen fleißigen Helfern ein großes Dankeschön. Für unser Oma und Opa-Fest haben wir fleißig Lieder und Gedichte gelernt. Die jüngsten Strolche möchten ihre Großeltern mit einem Herbstgedicht überraschen. Hierfür bemalten sie große Früchte mit Pinsel und Farbe.

Nun beginnt wieder die besinnliche Adventszeit. Der Nikolaustag, das Basteln für unsere Eltern im NUZ, ein kleines Programm darbieten für

die Seniorenweihnachtsfeier am 9. Dezember 2014 im Bürgerhaus sind Höhepunkte im Advent. Zu einem Bastel- und Spielnachmittag laden wir unsere Eltern im Advent ein. Bei Kaffee, selbstgebackenem Plätzchen, Punsch und weihnachtlicher Musik möchten wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. „Morgen Kinder wird's was geben, morgen werden wir uns freuen...!“ Der Weihnachtsmann besucht uns bestimmt auch dieses Jahr wieder in unserem Kindergarten in Oberlauterbach. Wir freuen uns auf ihn und natürlich auf die Geschenke. Vielleicht schneit es schon bald und wir können in unserem Garten mit dem Schlitten den Rodelberg hinuntersausen. Liebe Frau Holle, lass es bitte schneien!

In diesem Sinne starten wir in den Advent und freuen uns auf den Ni-



## TRIEB/SCHÖNAU

### Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:

#### Liebe Leserinnen und Leser,

Wenn am Sonnabend, dem 29.11.2014 wieder alles im weihnachtlichen Lichterglanz erstrahlt, dann drehen sich die Pyramiden, dann drehen sich die Weihnachtsbäume erstrahlen, Engel, Moosmann, Räuchermann und Lichtfiguren geben sich ein Stelldichein. Am Sonntag, dem 30.11.2014 wird's dann spannend - der Weihnachtsmann hat sich angemeldet und bringt Apfel, Nuss und Mandelkern. Sie können bei uns natürlich auch etwas erwerben, z.B. die echten Werdaer Zuckermännle oder vor ihren Augen gefertigte Klöppelsouveniere. Weitere Öffnungstage sind Sonntag, der 07.12.2014 und Sonntag, der 28.12.2014 An allen Ausstellungstagen öffnen wir 13:30 – 17:00.

### Wandertag mit den Großeltern

Der Herbst hat viele schöne Tage für uns bereitgehalten und so konnten

#### Zur Beachtung:

Am Sonnabend, dem 06.12.2014 bleibt die Ausstellung wegen eines Weihnachtskonzertes geschlossen. Hierfür beginnt ab 26. Oktober 2014 die Kartenreservierung.

Es ist eine Veranstaltung mit beschränkter Platzzahl.

14:30 -15:30 unterhalten Sie der Gemischte Chor Triebtal, die Trieber Sperken und ab 16:00 Uhr Doris und Sebastian Wildgrube unter dem Motto: „Wenn's im Vogtland Winter wird!“

Liebe Leserinnen und Leser, wir würden uns freuen, wenn Sie uns besuchen. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch ausreichend gesorgt.

Bis bald!

Der Vorstand.

wir bei milden Temperaturen oft im Freien spielen und lernen. Unsere



lieben Großeltern luden uns zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Am 12. November 2014 vormittags ging es mit wetterfester Kleidung, festen Schuhen, Proviant, Wanderstock und einem Lied auf den Lippen los. Unterwegs konnten wir den Großeltern zeigen, dass wir die Natur gut kennen. Natürlich



wissen auch die Großeltern bestens über Pflanzen und Tiere Bescheid und wir konnten in interessanten Gesprächen von ihnen lernen. Unsere Wanderung führte uns u.a. am Bach, der Trieb vorbei. Am Ufer lud ein schön gestalteter Platz mit Tischen und Bänken zum Verweilen ein. Im Gespräch erfuhren wir, dass dieses Gelände von dem Trieber Herr Andreas Ernst errichtet wurde und gepflegt wird. Wir finden dieses Engagement ganz toll und werden bei unseren künftigen Wanderungen sehr gerne hier wieder eine Rast einlegen.

Wenn wir mal nicht im Freien sind, dann gibt es im Kindergarten viel

zu tun. Wir wollen singen, turnen, lachen, manchmal weinen, ein bisschen streiten, ganz viel wissen und neues erfahren. Dafür steht uns eine breite Palette verschiedener und wertvoller Materialien bereit. Auch Altbewährtes, wie z.B. Legestäbchen sind ein guter Lehrmeister. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt und es entstehen die verschiedensten Formen.

Jetzt ist es wieder soweit und die schöne Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. Besonders für uns Kinder ist dies eine aufregende Zeit. Ob wohl Nikolaus und Weihnachtsmann Geschenke bringen? Der Kindergarten wird festlich geschmückt, wir backen leckere Plätzchen mit Unterstützung der Bäckerei Wunderlich aus Bergen, präsentieren ein Programm zur Seniorenweihnachtsfeier, basteln Geschenke und vieles mehr.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine friedvolle Weihnachtszeit und verabschieden uns mit einem kleinen Gedicht.

*Es ist die Zeit für Liebe und Gefühl,  
nur draußen bleibt es meistens kühl.*

*Kerzenschein und Apfelduft,*

*Hurra! Weihnachten liegt in der Luft.*

*Wir wünschen euch manch schöne Stunde,  
in eurer vertrauten Familienrunde.*

**(Sandra Ebersbach im Namen der Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest)**

## Alle Jahre wieder ...



freuen wir uns auf ein geselliges Beisammensein in der Vorweihnachtszeit bei unserer alljährlichen

## Seniorenweihnachtsfeier

Am? Dienstag, den 09.12.2014

Wo? Gasthof Schneider in Trieb

Wann? ab 14:00 Uhr

... bei Kaffee & Stollen in gemütlicher Atmosphäre, untermalt vom Gesang des Chores Triebtal und erfreuen uns am Auftritt der Kinder unseres Kindergartens „Spatzennest“

## Seniorenweihnachtsfeier in Schönau

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Schönau findet am Sonntag, den 14. Dezember 2014, ab 14.30 Uhr in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Schönau statt. Alle Seniorinnen

und Senioren des Ortes sind zum gemütlichen Beisammensein und zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest herzlich eingeladen. *(Bernd Weller, Ortsvorsteher, im Namen des Ortschaftsrates)*

## Geburtstage im Dezember

### OT Trieb

02.12. zum 82. Geburtstag

09.12. zum 77. Geburtstag

11.12. zum 78. Geburtstag

19.12. zum 75. Geburtstag

### OT Schönau

07.12. zum 80. Geburtstag

Frau Gottschalk, Ruth

Herr Klinger, Helmut

Herr Kruschwitz, Herbert

Frau Meinel, Gudrun

Frau Schaller, Christa

## DORFSTADT

### Weihnachtsveranstaltung in Dorfstadt

Am Sonntag, dem 14. Dezember 2014 findet im Sportlerheim Dorfstadt eine vorweihnachtliche Veranstaltung mit der Sängerin „MERCEDES



PAULUS“ und ihrer Band statt. Ein Weihnachtsprogramm mit vielen bekannten Liedern die zur Advents- und Weihnachtszeit dazugehö-

ren werden erklingen. Bereits im Vorjahr konnte sie ihr Publikum begeistern und ist auch auf vielen Weihnachtsveranstaltungen im Dezember unterwegs.

Beginn der Veranstaltung ist 15.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 4,- Euro darin sind Kaffee, Stollen und Weihnachtsgebäck enthalten. Vorbestellungen können unter folgender Tel.-Nr. 0171 285 85 97 oder Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr im Sportlerheim entgegen genommen werden. Parkmöglichkeiten sind direkt am Sportlerheim möglich. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle.

## Gesucht!!!

Im Jahr 2015 wird die Schule Dorfstadt 111 Jahre alt.

Am 20. Juni 2015 wollen wir dieses Jubiläum gebührend feiern. Dazu bitten wir um Ihre Hilfe. Vielleicht gibt es Mitbürger unter Ihnen, die uns alte Bilder, Schulsachen, Kleidung/ Schulkleidung, Bücher, Zeitungsartikel oder ähnliches aus lang vergangener Zeit als Leihgabe für diesen Tag zur Verfügung stellen könnten. Natürlich sind wir auch

für jede weitere Idee dankbar, die unsere Feierlichkeiten noch etwas bunter und zu einem besonderen Höhepunkt machen.

Falls Sie uns in irgendeiner Art und Weise helfen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf unter Telefon: 03745/56 96 oder E-Mail: Grundschule-Dorfstadt@t-online.de Vielen Dank im Voraus! Die Jubiläumsplaner der Grundschule Dorfstadt

## Öffnungszeiten Sportlerheim Dorfstadt



Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr An Heimspielen des FC 08 Dorfstadt ab 12.30 Uhr Nach Absprache ist auch an den anderen Tagen ein Besuch möglich. Festlichkeiten bis 40 Personen sind ebenfalls jederzeit möglich. Tel.- Nr. 0171 285 85 97 oder 03745 72776

## Züchter stellen erstmals unter gemeinsamem Namen aus – mit großem Erfolg

Der Kleintierzüchterverein Dorfstadt/Rempesgrün hat am 25. und 26. Oktober die Ausstellungssaison im Altkreis Auerbach eingeleitet. Mit dem Zuspruch zeigte man sich mehr als zufrieden: Etwa 450 Besucher warfen einen Blick auf insgesamt 288 Tiere in der herbstlich geschmückten Dorfstädter Turnhalle. Hühner, Tauben, Enten, Wachteln, Edelfasane und Truthühner teilten sich den Raum mit 17 Kaninchenrassen in 22 Farbschlägen vom Zwergwidder und kaum größeren Hermelinkaninchen bis zum Alaska und massigen Deutschen Riesen. Beim Geflügel waren Zwerghühner am häufigsten vertreten, bei Langohren die derzeit besonders beliebten Rexkaninchen.

Nach dem Zusammenschluss bestritt der Kleintierzüchterverein erstmals eine Ausstellung unter einem gemeinsamen Namen. Seit der Fusion beider Vereine in Dorfstadt und Rempesgrün zählt er 52 Mitglieder. „Das ist aber keineswegs ein Altmännerklub“, erklärte Vereinschef Mario Damm. Ein Fünftel der Mitglieder sind Frauen, das Durchschnittsalter beträgt 45 Jahre. Neun Kinder und Jugendliche stellen eine eigene Jugendgruppe. In einer Reihe mit langjährigen Züchtern zeigte der Nachwuchs an beiden Schautagen, was er drauf hat: So präsentierten unter anderem Larissa Lenk (13) Steinbacher Kampfgänse und Leon

Röder (7) als Jüngster Truthühner. „Die züchtet er mit seinem Vater“, berichtete Mario Damm. Und das sei gar nicht so einfach – zumindest am Anfang. „Man muss unbedingt darauf achten, dass sie als Jungtiere nicht nass werden. Kälte und Nässe sind für sie tödlich.“

Mühen pflegt der Verein auch nicht bei der Umrahmung zu scheuen. Wie üblich ergänzten eine kleine Eierschau zusammen mit ausgestellt Obst- und Gemüse, ein Streichelgehege, eine Tombola und Imbisse das Hauptprogramm. An Züchter richtete sich der Rassetierverkauf.

Obwohl Schauen als Präsentationsplattform und Krönung für jeweils aktuelle Züchterfolge dienen, ist oberstes Vereinsziel nach Worten von Mario Damm der Erhalt eines breiten Rassespektrums. Darüber hinaus besteht die Chance, aufgrund von direkten Kontakten zu Besuchern neue Mitglieder zu gewinnen oder zumindest Interesse für die Tierarten zu wecken. Zur nächsten Schau 2015 soll der Rahmen größer gesteckt werden: Weil die Züchter dann 110-jähriges Bestehen feiern, will der Verein die Kreisgeflügelchau in seine Dorfstädter Turnhalle holen. Das gleiche plant man für die Kreiskaninchenchau im darauffolgenden Jahr. Der dank seiner Fusion hohe Mitgliederstand macht beides möglich.

Von Sylvia Dienel

## Ziegegasse und Grundschule sind wichtigste Themen im neuen Rat

Dorfstadt. Der Beirat des Falkensteiner Stadtteils Dorfstadt hat zur konstituierenden Sitzung am 28. Oktober seine Arbeit aufgenommen. Neben Friedemann Wendler (CDU) als Vorsitzendem gehören Inge Ebert, Brigitte Riedl, Mario Damm und Axel Hoffmann (alle parteilos) sowie Jens Uhlmann (DIE LINKE) dem Gremium an. Auf der Tagesordnung standen der grundsätzliche Ausbau der Ziegegasse und die Bauarbeiten am Grundschulkomplex.

Erleichtert nahm der Beirat die Information zum bevorstehenden Abschluss der Maßnahme Ziegegasse auf. Nach Auskunft von Stadtbaudirektorin Michaela Bernhardt deutete alles darauf hin, dass die Bauarbeiten spätestens Mitte November enden. Ursprünglich

wollte man früher fertig sein. Auf Karten nicht ausgewiesene und deshalb unvorhersehbare Hindernisse hatten das Baugeschehen verzögert. Dankend äußerten sich Beiratsmitglieder für das seitens der Anwohner entgegengebrachte Verständnis, Umwege in Kauf nehmen zu müssen. Weil der Ausbau zwischen dem Abzweig Reumtengrüner Straße und Treba-Brücke eine Fahrbahnerneuerung, Arbeiten am Fußweg und am Entwässerungssystem einschloss, machte sich eine Vollsperrung erforderlich. Allerdings sei die Ausweichstraße am Bach entlang bei Regen schwierig zu befahren gewesen, sagte Friedemann Wendler. „Die Fahrbahn ist nicht als Straße ausgelegt“, gab Michaela Bernhardt zu bedenken. Es habe sich lediglich um einen Notbehelf



gehandelt. Einiges Kopfzerbrechen bereitete dem Beirat das letzte Stück Gehweg vor der Überführung. Auf einem Abschnitt von etwa drei Metern durchsetzen Wurzeln den Boden, was dazu führe, dass der Weg nicht der Norm entsprechend gebaut werden könne, hieß es aus

auf Hochtouren. Das neue Konzept sieht unter anderem eine Fluchttreppe vor, die noch in diesem Jahr fertig werden soll. Darauf folgen im Inneren der Einbau von Rettungswegen und brandschutzgerechten Türen. Ein entsprechender Fördermittelantrag wurde gestellt.



der Stadtverwaltung. An jener Stelle müsse der Randstreifen auf 80 Zentimeter verjüngt werden. Der alte Baum soll Bleiberecht genießen. Rollstuhlfahrer müssten deshalb nicht auf die Fahrbahn ausweichen.

Zweiter gewichtiger Tagesordnungspunkt war das Baugeschehen an und in der Grundschule Dorfstadt. Den umfangreichen Maßnahmenkatalog will man bis Mitte 2015 abgearbeitet haben. „Wir versuchen es so zu schaffen, dass wir das Schuljubiläum richtig feiern können“, kündigte Bürgermeister Arndt Rauchalles an. Im Juni lädt die Schule zum 111. Geburtstag ein. Momentan läuft ihre brandchutztechnische Modernisierung

Zweite große Baustelle ist der Eingangsbereich. Welches Material Verwendung findet, ist noch nicht abschließend geklärt. Seitens der Stadtverwaltung wird Betonpflaster bevorzugt. „Weil es ansprechender aussieht und sich farblich gestalten lässt“, begründete Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU). Der Stadtteilbeirat und Stadtrat Jens Uhlmann (Die Linke) halten Asphalt für die geeignetere Füllung. Weitere Abstimmungen folgen, Schul- und Hortleitung werden ebenfalls zu ihren Vorstellungen befragt. Im Frühjahr soll der Platz fertiggebaut werden. Bis dahin dient eine Schotterdecke als provisorische Abdeckung.

Von Sylvia Dienel

**VERLAG LERNSPIELKISTE**

Bei uns finden Sie Spielzeug, das nicht dafür geschaffen wurde, Kinder zu beschäftigen, sondern um sie in ihrer Entwicklung zu fördern.

Unser Sortiment besteht aus pädagogisch wertvollen Spielsachen, die viel Raum zum Entdecken und Selbermachen bieten und damit Fantasie und Kreativität anregen.

Unsere Betriebsverkaufsstelle in der Falkensteiner Fußgängerzone ist in der Vorweihnachtszeit zusätzlich jeden Sonnabend von 10 - 12 Uhr für Sie geöffnet.

Verlag Lernspielkiste - 08223 Falkenstein - Schloßstraße 17  
Telefon: 03745 / 22 23 92 - [www.lernspielkiste.de](http://www.lernspielkiste.de) - [www.nicetoys4kids.de](http://www.nicetoys4kids.de)

**grimm.media**  
**druck & werbung**

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98  
08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823

## NEUSTADT

### Abriss Haus 34 in Neustadt

Das in die Jahre gekommene und seit einigen Jahren dem Verfall überlassene Haus Nr. 34 in Neu-



stadt wurde vor wenigen Tagen abgerissen. Gut so, es gab kein schönes Bild mehr für Neustadt ab und wäre über kurz oder lang in sich zusammen gefallen mit erheblicher Gefährdung der Gehwegbenutzung. Das war auch der Grund warum sich die Gemeinde vor ca. einem Jahr entschlossen hat Ankauf und Abriss zu forcieren. Dank der Fördermöglichkeit über Brachenrevita-

lisierung und dem Einverständnis der früheren Eigentümer konnte zur Tat geschritten werden. Das



nunmehr berühmte Grundstück wird noch umzäunt und zunächst als Gartenfläche gemeindlich gepflegt. Die Zeit wird zeigen welche eventuell andere Nutzung es einmal übernehmen wird. Im nächsten Stadtanzeiger berichten wir über historisches zu diesem Gebäude.

(Gisela Schöley, Bürgermeisterin)

### Adventsfahrt zur Schwartenbergbaude

Wie wir schon im Amtsblatt Oktober vorinformiert haben, laden wir für Mittwoch, den 3. Dezember 2014 zu einer Fahrt mit vorweihnachtlichem Programm in die Schwartenbergbaude ins schöne Erzgebirge ein.

Hier nun die Abfahrtszeiten:  
07.00 Uhr ab Oelsnitz  
Preis: 45,60 € bis 35 Teilnehmer

07.20 Uhr ab Werda  
42,00 € ab 36 Teilnehmer  
07.25 Uhr ab Poppengrün  
07.35 Uhr ab Grünbach  
07.50 Uhr ab Neustadt  
08.00 Uhr ab Falkenstein

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit euch.  
Gerdi und Petra

### Albanien – ein weiteres Reiseabenteuer der Eheleute Fritzsches

Am 29. Oktober berichteten wieder einmal die Eheleute Fritzsches aus Werda von Ihren doch recht ungewöhnlichen Reisen in die Welt. Der diesjährige Vortrag in der Gaststätte zur Talsperre in Poppengrün widmete sich dem Land Albanien. Albanien – wo ist das eigentlich? Das fragten sich die ca. 50 anwesenden Gäste und Liebhaber dieser kurzweiligen dargebotenen Reiseberichte. Anne und Uwe Fritzsches klärten uns auf. Sie waren mit einem kleinen umgebauten Bus in Albanien unterwegs und berichteten von ihrer interessanten und abenteuerlichen Reise durch den

Balkan. Wichtig für Fritzsches ist die direkte Begegnung mit Land und Leuten und den daraus entstandenen liebenswerten Episoden. Als sich zwei Stunden später Anne und Uwe verabschiedeten, wollten die Zuhörer wissen, wohin es denn 2015 geht. Wird noch nicht verraten! Gut, wir können warten und freuen uns schon auf den nächsten Reisebericht von wo auch immer er sein mag. Den Eheleuten sagen wir danke und wünschen weiter Gesundheit und viel Spaß beim Entdecken fremder Länder. Allen eine gesegnete Vorweihnachtszeit wünschen  
Petra und Gerdi

### Pyramidenfest am 30. November 2014

Am 1. Adventssonntag wird wieder auf dem Dorfplatz mit dem traditionellen Pyramidenfest die Weihnachtszeit eingeläutet. Die Gemeinde Neustadt lädt alle Einwohner

und Freunde der Gemeinde ganz herzlich dazu ein. Um 15.30 Uhr wird der vorweihnachtliche Nachmittag durch die Posaunenchor Neustadt und Falkenstein eröffnet.

Anschließend bieten die Kinder unseres Kindergartens „Sonnenpferdchen“, die Schüler der Grundschule Grünbach sowie Linda Pötschke mit einem Trompetensolo ein weihnachtliches Programm. Auch in diesem Jahr wird sich das Warten für die Kinder lohnen. Der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln hat sich angesagt und sicherlich

wieder kleine Überraschungen im Gepäck. Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Weise unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Außerdem werden von der Bäckerei Mussack Kaffee, Stollen, Gebäck und andere Leckereien angeboten. Freuen wir uns auf gemeinsame vorweihnachtliche Stunden an der Pyramide.

### Neues aus dem Kindergarten „Sonnenpferdchen“

Ein Besuch durch Mitarbeiterinnen von „envia“ war im „Sonnenpferdchen“ angesagt. Mit Spannung wurden diese erwartet. Sie brachten „Kilowattchen“ mit, ein freundliches, mannsgrößen Maskott-

Kindergarten eine coole Kiste als Geschenk. Darin befinden sich unter anderem Bildkarten und ein „heisser Draht“ sowie Metallplättchen und Glühbirnen, um selbst Energie aus Kartoffeln zu erzeugen.



chen. Die Kinder der Ponygruppe konnten erfahren, wozu Strom aus den Steckdosen täglich benötigt wird. Aber auch, dass dieser zur Gefahr werden kann, wenn man im Umgang mit ihm einige Dinge nicht beachtet. Wie staunten sie

Alle Teilnehmer erhielten aus der Hand vom „Kilowattchen“ eine Urkunde und für die eigene „Energiegewinnung“ eine tolle Frühstücksdose. Doch noch ein anderer Höhepunkt fand in den letzten Tagen bei uns statt. Wie in jedem Jahr



aber, als sie erfuhren, dass uns eine Kartoffel bei der Energiegewinnung helfen sollte. Das Tollste: sie durften dies selbst ausprobieren. Und es funktionierte! Damit wir solche Experimente öfters durchführen können, erhielten wir für unseren

hatten wir unsere Omas und Opas zu einem Besuch ins „Sonnenpferdchen“ eingeladen. Das ist natürlich immer etwas ganz Besonderes. Sind doch Oma und Opa soooo oft für uns da, wenn wir sie mal brauchen. Dafür möchten wir ihnen an

diesem Nachmittag danken. Schon Tage vorher wurden deshalb aus Kiefernzapfen Eulen für die Großeltern gebastelt. Die größeren Kinder richteten wieder ihre Backstube ein, in der Mini-Gugelhupf entstanden. Und die Erzieherinnen sorgten für die größeren selbst gebackenen Kuchen, welche dann die gemeinsame Kaffeetafel zierten. Nun konnte der Nachmittag stattfinden. Gemeinsam schauten wir uns Kino an. Bei unseren Großeltern wurden eigene Kindheitserinnerungen

wachgerufen beim Ansehen der Kurzfilme „Alarm im Kaspertheater“ und „Der kleine Maulwurf“. Wir fanden diese natürlich auch ganz toll. Bald schon erwarten uns wieder viele Höhepunkte und es gibt eine Menge für uns zu tun. Kommt doch die Zeit der Heimlichkeiten, der leckeren Düfte, das Adventsbasteln und vieles mehr auf uns zu. Doch davon berichten wir beim nächsten Mal. Bis bald! Wir Kinder und Erzieherinnen aus dem „Sonnenpferdchen“

### Geburtstage im Dezember

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

„Wohl dem, der gelernt hat zu ertragen, was er nicht ändern kann, und preisgeben mit Würde, was er nicht retten kann.“

Friedrich von Schiller

#### Neustadt

02.12. zum 79. Geburtstag  
03.12. zum 79. Geburtstag  
03.12. zum 90. Geburtstag  
07.12. zum 80. Geburtstag  
18.12. zum 88. Geburtstag  
27.12. zum 79. Geburtstag  
28.12. zum 70. Geburtstag

Herr Engmann, Erhard  
Herr Auerswald, Rolf  
Herr Schmutzler, Manfred  
Frau Rukzio, Hildegard  
Frau Schädlich, Ingeburg  
Frau Gehrisch, Christine  
Herr Kunz, Helmut

#### Neustadt / OT Poppengrün

01.12. zum 80. Geburtstag  
03.12. zum 80. Geburtstag  
06.12. zum 81. Geburtstag  
09.12. zum 82. Geburtstag  
19.12. zum 83. Geburtstag

Herr Frank, Werner  
Herr Leistner, Eberhard  
Frau Geipel, Ruth  
Frau Fückler, Luitgard  
Frau Seckel, Ruth

#### Neustadt / OT Siebenhitz

02.12. zum 91. Geburtstag  
05.12. zum 79. Geburtstag  
28.12. zum 78. Geburtstag

Herr Glätsch, Hans  
Frau Dörfler, Marie Luise  
Frau Ungethüm, Helga

#### Neustadt / OT Neudorf

19.12. zum 84. Geburtstag  
20.12. zum 81. Geburtstag  
20.12. zum 70. Geburtstag

Frau Wabnitz, Erika  
Herr Christl, Egon  
Frau Hering, Helga

### Lokalschau 2014 des Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchtervereins Neustadt

Die Lokalschau der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchter Neustadt ist nun wieder Geschichte. Die Züchterinnen und Züchter stellten in diesem Jahr insgesamt 220 Tiere den Preisrichtern zur Bewertung vor; darunter waren 25 Tiere Wassergeflügel, 66 Hühner und Zwerghühner, 74 Tauben und 54 Kaninchen in verschiedenen Rassen und Farbschlägen. Die höchste Bewertung beim Wassergeflügel konnte Emilie Meinel auf eine Deutsche Pekingente in weiß mit hervorragenden 96 Punkten erringen; sie wurde als beste Geflügeljugendzüchterin im Verein geehrt. Bei den Hühnern und Zwerghühnern setzten sich alte Hasen in der Bewertung durch. Karl-Heinz Müller konnte sich über

ein „Vorzüglich“ auf eine Zwerg-Australorpshenne schwarz freuen. Gerold Tunger erreichte mit einer hervorragenden Mittelhäusertaube weiß 96 Punkte, das beste Ergebnis bei den Tauben. In der Bewertung bei den Kaninchen gab es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Helmut Kunz und Karl-Heinz Müller, welches zugunsten von Helmut Kunz ausging. Zfd. Kunz konnte auf seine Kleinsilber in blau und hell jeweils zwei „Vorzüglich“ erringen. Den Vereinsmeister bei Geflügel konnte Karl-Heinz Müller erringen. Bei den Kaninchen ging der Vereinsmeister an Helmut Kunz. Den Leistungspreise auf Hühner errang Dirk Lange auf Zwerg-Brahma weiß-schwarzcolumbia. Der Leistungspreis auf Tauben ging



an Gerold Tunger auf Mittelhäuser weiss. Bei den Kaninchen errang Karl-Heinz Müller, den Leistungspreis auf Hermelin weiß Rotaue. Der beste Jugendzüchter, bei den Kaninchen wurde Marvin Kraus auf Hermelin weiß Rotaue geehrt. Nicht für alle Züchter des Vereines war dies die letzte Präsentation; zwei Züchterfreunde stellen sich Anfang Dezember mit ihren Tieren zur Bundesrassegeflügelshow „LIP-SIA“ in Leipzig den Preisrichtern. Ein weitere Höhepunkt in dieser Schausaison ist am 13./14.12.2014, die 55. Kreisrassegeflügelshow des Altkreises Auerbach, wo auch Tiere unseres Vereines zusehen sind. Zur vogtländischen Taubenschau im Januar, werden ebenfalls Züchter aus unserem Verein vertreten sein.

Die Züchterfreunde des Kleintierzüchtervereines Neustadt bedanken sich bei den Verantwortlichen des Landgutes Neustadt für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Ausstellung sowie für die Futtermittel und das Stroh. Desweiteren ein Dank an die Gemeinde Neustadt für die finanzielle Unterstützung, bei dem Erwerb von neuen Ausstellungskäfigen, welche in diesem Jahr noch nicht zum Einsatz kommen konnten wegen verspäteter Lieferung. Die Vereinsmitglieder wünschten sich für die Zukunft eine bessere Resonanz für ihre geleistete Arbeit in der Kleintierzucht. Bei diesem Hobby wird wertvolles Kulturgut erhalten. Neue Mitglieder sind in unserem Verein willkommen. *(Der Vorstand)*

/71430). Ich freue mich schon heute auf Ihr Kommen. Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

### Herzliche Einladung im Advent

Dieses Jahr gibt es etwas Neues in der Adventszeit in unserem Ortsteil Poppengrün: den Poppengrüner Adventskalender. Der ist aber nicht aus Pappe oder Papier und hängt an der Wand – nein, bei uns werden Fenster, Türen und Tore zu Adventskalendertürchen!

An den 24 Dezembertagen bis zum Heiligen Abend gestalten Privatleute, die KITA „Sonnenpferdchen“, Bibliothek und Feuerwehr diese „lebendigen“ Türchen. Wir laden alle Kinder und Junggebliebenen herzlich zum Türchenöffnen ein: Wir treffen uns täglich um 17.00 Uhr am entsprechenden Türchen, öffnen dies und können jetzt schon gespannt sein, welche Überraschungen auf uns warten. Ein genauer Plan liegt für alle Neustädter dieser Ausgabe bei. Jetzt schon möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei der Verwirklichung meiner Weihnachtsidee so toll unterstützen!!!

Und nun wünsche ich uns allen eine besinnliche, spannende, bezaubernde, gemütliche, fröhliche Adventszeit.

Nehmt Euch Zeit füreinander und miteinander, teilt Eure Freude und den Zauber dieser Tage! Eure Weihnachtstante Ute Franke

### Poppengrüner Adventskalender

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| 01. Dezember 2014 17.00 Uhr | Familie Franke, Hinterer Weg 9a                  |
| 02. Dezember 2014 17.00 Uhr | Familie Geipel, Hinterer Weg 9                   |
| 03. Dezember 2014 17.00 Uhr | Antje Trommer, Forstweg 3                        |
| 04. Dezember 2014 17.00 Uhr | Hans-Jürgen Eppler, Oelsnitzer Str. 88           |
| 05. Dezember 2014 17.00 Uhr | Dietrich Winter, Oelsnitzer Str. 90              |
| 06. Dezember 2014 17.00 Uhr | Familie Franke, Hinterer Weg 9a                  |
| 07. Dezember 2014 17.00 Uhr | Familie Franke, Hinterer Weg 9a                  |
| 08. Dezember 2014 17.00 Uhr | Freiwillige Feuerwehr, Depot Poppengrün          |
| 09. Dezember 2014 17.00 Uhr | Marion Müller, Oelsnitzer Str. 73                |
| 10. Dezember 2014 17.00 Uhr | Andrea Schmidt, Forstweg 2a                      |
| 11. Dezember 2014 17.00 Uhr | Barbara Röckert, Forstweg 4                      |
| 12. Dezember 2014 17.00 Uhr | Friseursalon Grit Thoß, Oelsnitzer Str. ?        |
| 13. Dezember 2014 17.00 Uhr | Antje Strobel, Schönecker Str. 8                 |
| 14. Dezember 2014 17.00 Uhr | Antje Trommer, Forstweg 3                        |
| 15. Dezember 2014 17.00 Uhr | Kindergarten Sonnenpferdchen, Oelsnitzer Str. 99 |
| 16. Dezember 2014 7.00 Uhr  | Familie Kapitän, Oelsnitzer Str. 77a             |
| 17. Dezember 2014 17.00 Uhr | Barbara Röckert, Forstweg 4                      |
| 18. Dezember 2014 17.00 Uhr | Familie Franke, Hinterer Weg 9a                  |
| 19. Dezember 2014 17.00 Uhr | Kristin Flach, Oelsnitzer Str. 85                |
| 20. Dezember 2014 17.00 Uhr | Familie Kapitän, Oelsnitzer Str. 77a             |
| 21. Dezember 2014 17.00 Uhr | Antje Strobel, Schönecker Str. 8                 |
| 22. Dezember 2014 16.30 Uhr | Bibliothek, Oelsnitzer Str. 99                   |
| 23. Dezember 2014 17.00 Uhr | Familie Kapitän, Oelsnitzer Str. 77a             |
| 24. Dezember 2014 0.00 Uhr  | Familie Franke, Hinterer Weg 9a                  |



Liebe Neustädter, auf zur nächsten Runde von unserem Dorfquiz unter dem Motto „Wie gut kennen die Neustädter ihren Ort?“ Teilnehmen kann jeder (außer Bedienstete der Gemeindeverwaltung und Mitglieder des Gemeinderates oder eines Ausschusses). Na, wissen Sie, was das ist und wo Sie es finden? Viel Spaß beim Raten! Dann füllen Sie bitte den anhängenden Zettel aus und geben ihn ab.

Was sehen Sie auf dem Bildausschnitt?

Ihr Tipp: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Bitte bis zum 12. Dezember 2014 in der Gemeindeverwaltung Neustadt, Oelsnitzer Str. 40, 08223 Neustadt abgeben bzw. in den Briefkasten einwerfen. Der Gewinner wird durch Verlosung ermittelt. Der Gewinner erhält einen Preis im Wert von 50,00 Euro und wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, für Mittwoch, den 10. Dezember 2014 um 14.30 Uhr darf ich Sie sehr herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier einladen. Unser gemütliches Beisammensein findet wie im vergangenen Jahr in der Gaststätte „Zur Talsperre“ in Poppengrün statt. Unsere Kindergartenkinder und Doris Wildgrube gestalten ein heiteres und besinnliches Programm zur Weihnachtszeit. Ab 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit, den Pendelverkehr die Hinfahrt oder auch später die Heimfahrt (für 1,00 € pro Fahrt) zu nutzen:

Folgende Haltestellen werden angefahren: Siebenhitz Siedlungsweg Neustadt Sparkasse Oberwinn bei Infotafel Poppengrün untere Haltestelle Neudorf Wartehalle In besonderen Fällen besteht außerdem die Möglichkeit, von zu Hause abgeholt zu werden (für 1,50 € pro Fahrt). Wir bitten dies vorher in der Gemeindeverwaltung telefonisch anzumelden. Da in der Gaststätte die Plätze begrenzt sind, bitten wir um telefonische Anmeldung in der Gemeindeverwaltung (03745 / 71400) oder in der Gaststätte (03745

### Neue Wanderhütten im Gemeindegebiet

Schon entdeckt? Auf dem Parkplatz an der B 169, am Randweg und am Renzenweg stehen seit Kurzem neue Wanderhütten, die zum Ausruhen von Rad- und Wandertouren aber auch zum Schauen und genießen der umliegenden reizvollen Landschaft mit herrlichen Ausblicken einladen. Dank der Flurbereinigung und 10%igem Eigenanteil der Gemeinde waren deren Finanzie-

rung und Aufstellung möglich geworden. Für Neustadt bedeutet dies ein weiterer Baustein in unseren Bemühungen um einen sanften Tourismus. Herzlichen Dank an die Behörde der Flurbereinigung im Landratsamt Vogtlandkreis sowie dem Landgut Neustadt welches die fachgerechte Montage der Hütten vorgenommen hat.

*(G. Schöley, Bürgermeisterin)*

